



Gramastetter Gemeindenachrichten

Aktuelle Informationen aus dem Gemeindeamt



Mustangs – lebende Legenden – Filmvortrag von Erich Pröll am 27.02.2013, S 10



ChoroGram mit Kids – „Kinder, wie die Zeit vergeht“, S 18



U15-Staatsmeister – erfolgreiches Jahr für Baseball, S 20

Amtliche Mitteilung

Folge 6/2012
vom Dezember 2012
GZ 02Z033242 M.
Verlagspostamt:
4201 Gramastetten
Postentgelt bar bezahlt

Ihre liebens- und lebenswerte
Gemeinde
GRAMASTETTEN

Neue Kanalgebührenordnung ab 1. Jänner 2013

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gramastetten hat in seiner Sitzung am 15. November 2012 einstimmig eine neue Kanalgebührenordnung (wirksam ab 1. Jänner 2013) beschlossen.

Eine wesentliche Änderung ergibt sich bei der Kanalbenützungsgebühr durch die **Gliederung der Gebühr in eine Grundgebühr (zur Abdeckung von Fixkosten) und in eine verbrauchsabhängige Benützungsgebühr (Berechnung nach dem Wasserverbrauch pro Kubikmeter)**. Durch eine **Staffelung dieser verbrauchsabhängigen Gebühr** soll dem Spargedanken bei der lebenswichtigen Ressource „Wasser“ Rechnung getragen werden.

An **Grundgebühr** werden für jedes angeschlossene bebaute Grundstück pro Jahr **€ 160,-** eingehoben. Sofern sich auf einem angeschlossenen Grund-

stück mehrere Wohngebäude oder Reihen- bzw. Doppelhäuser befinden, wird für jede selbständige Wohneinheit die Grundgebühr verrechnet.

Die **verbrauchsabhängige Benützungsgebühr** beträgt pro m³ Wasserverbrauch eines Abrechnungsjahres:

1. für die **ersten 80 m³: € 1,60**
2. für den **darüber hinaus** gehenden Wasserverbrauch pro m³: **€ 3,60.**

In Ermangelung einer Wassermesseinrichtung (Wasseruhr) erfolgt die Berechnung der verbrauchsabhängigen Benützungsgebühr nach der Anzahl der im jeweiligen Gebäude wohnenden Personen. Pro Jahr gelangt ein Wasserverbrauch

- von 50 m³ für jede Person mit Hauptwohnsitz und

- von 25 m³ für jede Person mit weiterem Wohnsitz sowie
- von 25 m³ für jedes angeschlossene bebaute Grundstück, sofern keine Personen mit Hauptwohnsitz oder weiterem Wohnsitz gemeldet sind,

zur Verrechnung (Richtlinien). Als Stichtag für die Ermittlung der Einwohner wird der 1. Oktober des laufenden Jahres festgelegt.

Bei den angeführten Beträgen handelt es sich um Nettogebühren, die sich noch um die gesetzlich festgelegte Umsatzsteuer von derzeit 10 % erhöhen.

Nach der aufsichtsbehördlichen Genehmigung finden Sie die neue Kanalgebührenordnung auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at.

Festsetzung der Steuerhebesätze und Gebühren für das Finanzjahr 2013:

Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Flächen)

Grundsteuer B (für Baugrundstücke und Wohnhäuser)

Für beide Steuern wurde der Hebesatz mit 500 vH des Steuermessbetrages (dieser wird vom Finanzamt festgesetzt) beschlossen.

Wassergebühren für die Ortschaften und Siedlungsgebiete Dießenleiten, Feldsdorf, Großamberg, Hals, Lasersdorf, Schießstatt und Schlagberg:

Grundgebühr jährlich:	€ 70,00
Zählermiete:	€ 28,78
Wassergebühr je m ³ :	€ 1,38
Anschlussgebühr pro m ² verbaute Fläche:	€ 14,08
Mindestanschlussgebühr:	€ 2.112,00

Kanalgebühren:

Grundgebühr jährlich	€ 160,00
Kanalbenützungsgebühr für die ersten 80 m ³ Wasserverbrauch	€ 1,60
je weiterem m ³ Wasserverbrauch:	€ 3,60

Anschlussgebühr pro m ² verbaute Fläche:	€ 20,36
Mindestanschlussgebühr:	€ 3.054,00

Abfallgebühren für Restmüll:

Abfallgebühr je Abfuhr (Sack oder Tonne mit 90 Liter Inhalt):	€ 6,70
Abfallgebühr je Abfuhr (Sack oder Tonne mit 90 Liter Inhalt) inkl. Herausragen und Zurückstellen in die Häuser:	€ 8,30
Sperrabfallgebühr je m ³ :	€ 37,00

Abfallgebühr für Biotonnen je Abfuhr:

10 Liter Inhalt:	€ 1,35
23 Liter Inhalt:	€ 1,80
120 Liter Inhalt:	€ 8,80

Abfallgebühr für Grünabfälle je angefangenen 0,5 m³ angelieferten Materials an die Kompostierungsanlage Dannerer:

für Grasschnitt, Laub, Blumen und Ähnliches:	€ 4,50
(Ausnahme: Gebühr für Kleinstmengen bis max. 0,25 m ³ :	€ 2,50)

für unzerkleinerten Baum- und Strauchschnitt	€ 7,00
(Ausnahme: Gebühr für Kleinstmengen bis max. 0,25 m ³ :	€ 4,00)

Hundeabgabe:

je Hund	€ 25,00
---------	---------

Sämtliche Gebühren sind exklusive 10 % USt.

Sollten Sie die Steuerhebesätze und Tarife mit jenen anderer Gemeinden vergleichen, beachten Sie bitte, dass jede Gemeinde eigene Gebührenkalkulationen durchführt und dementsprechend die Tarife variieren können, insbesondere auch das Ausmaß der damit abgedeckten Leistungen.

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind in unserer Gemeinde alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Volksbefragung das 16. Lebensjahr vollenden, zum Stichtag 28. November 2012 die österreichische Staatsbürgerschaft besaßen, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen waren und in der Marktgemeinde Gramastetten ihren Hauptwohnsitz hatten.

Stimmkarten:

Wenn Sie am Befragungstag Ihr Stimmrecht nicht in Ihrem zuständigen Sprengelwahllokal in Gramastetten ausüben können, dann können Sie **bis spätestens Mittwoch, 16. Jänner 2013 schriftlich und bis spätestens Freitag, 18. Jänner 2013 mündlich eine Stimmkarte** beim Gemeindeamt **beantragen**. Mit dieser können Sie dann auch auswärts wählen. Nähere Informationen (z. B. über die einzuhaltenden Fristen) erhalten Sie mit der Stimmkarte.

Für jene Gemeindebürger(innen), die krank, gebrechlich oder durch sonstige Umstände nicht in der Lage sind, selbst zum Wahllokal zu kommen und deshalb **zu Hause abstimmen** möchten, ist der Besuch der **Besonderen Wahlbehörde** vorgesehen. Solche Personen müssen sich ebenfalls **bis Freitag, 18. Jänner 2013** beim Gemeindeamt melden.

Es werden wieder rechtzeitig amtliche Stimminformationen an jede(n) stimmberechtigte(n) Gemeindebürger(in) zugesandt, aus denen u. a. auch **Wahllokal und Wahlzeit** ersichtlich sein werden. Bei den Wahllokalen wird es voraussichtlich Änderungen geben!

Die **Wahlzeiten** wurden von der Gemeindevahlbehörde **für alle Gramastettner Wahllokale von 07:30 bis 13:00 Uhr** festgelegt.

Für nähere Informationen und Stimmkartenanträge wenden Sie sich bitte an Frau Breuer, Tel.: 07239/8155 DW 10 oder E-Mail: db@gramastetten.ooo.gv.at.



Liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner,

vielleicht ist es Ihnen auch so ergangen: Sie hatten sich fest vorgenommen, dass es heuer endlich anders wird – kein Stress und keine Hektik in der Vorweihnachtszeit und doch haben Sie sich wieder darin verfangen, haben sich im alljährlichen Trubel wiedergefunden?

Stille, Besinnung, Familie, Freunde ... oft fehlt uns die Zeit für sie, denn das ganze Jahr über beschäftigen uns allzu wichtige Termine, Probleme, Arbeiten ... und damit verlieren wir den Blick für das Wesentliche. Das hinterlässt Spuren. Nicht nur in uns, die wir ständig zur Verfügung stehen müssen, auch wenn wir gerade Ruhe nötig hätten, sondern auch in unseren Familien und in der Gesellschaft. Beziehungen zerbrechen, Beziehungen in Partnerschaften, zu Kindern und Freunden. Wir achten nicht mehr auf die anderen und übersehen, dass jemand zu kurz kommt, vielleicht sogar vor Überlastung und Zusammenbruch steht. Keine Zeit mehr im privaten oder auch beruflichen Umfeld für persönliche Worte.

„Zeit kann man nirgendwo mieten, kaufen oder anderweitig besorgen. Das Angebot an Zeit ist völlig unelastisch. Einerlei, wie hoch die Nachfrage, das Angebot lässt sich nicht vermehren.“ (Peter F. Drucker)

Das macht Zeit so kostbar und wir sollten uns vermehrt wieder Zeit nehmen, für uns, für unsere Familien und Freunde, unsere Nächsten.

Und vielleicht sehen wir dann trotz der Vielzahl an Eindrücken und Angeboten auch wieder öfter, dass es viele gibt, die nicht wissen, wie sie den nächsten Tag überstehen sollen, auch finanziell. Vielleicht sind es unsere Nachbarn, vielleicht unsere Arbeits- oder Vereinskolleg(inn)en? Armut ist leise und viele Not Leidende setzen alles daran zu verhindern, dass ihre Umgebung von ihrer schlimmen Lage erfährt. Darin liegt auch die Gefahr: Dass die wirklich Bedürftigen übersehen werden.

Traditionellerweise wird auch in unserer Gemeinde zur Advent- und Weihnachtszeit für soziale Zwecke gebacken, gebastelt, verkauft. Ich bin froh über diese privaten Initiativen, denn zahlreichen Mitmenschen und Familien konnte dadurch bereits aus Notsituationen geholfen werden. Viele ehrenamtlich tätige Personen und Gruppen arbeiten, organisieren und sammeln auch das ganze Jahr über und unterstützen sozial Schwächere. Ich bedanke mich für ihr Engagement und bitte gleichzeitig darum, dies auch in Zukunft beizubehalten.

Liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner, zögern Sie nicht und teilen Sie mir als Bürgermeister oder meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt mit, wenn ihnen Menschen in Notlagen bekannt sind. Wenden Sie sich auch während des Jahres vertrauensvoll an uns, wir versuchen zu helfen, wo immer es möglich ist. Schauen wir wieder bewusst auf unsere Nächsten und übernehmen wir auch Verantwortung für sie.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2013 alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni

ÄRZTEDIENST AN SONN- U. FEIERTAGEN

Dr. Böhm	0650/589 55 58
Dr. Kirschbichler	07239/55660
Dr. Mertl	07239/51051
Dr. Müllner	0732/731170
Dr. Reiter	07239/7510

Datum	Praktischer Arzt
22./23.12.	Dr. Reiter
24.-26.12.	Dr. Kirschbichler
29./30.12.	Dr. Müllner
31.12.	Dr. Mertl

Falls der Dienst habende Arzt nicht unter seiner Telefonnummer erreichbar sein sollte, rufen Sie bitte die **Rot-Kreuz-Zentrale (Ärztefunk)**, Tel. 141. Von dort kann dieser über Funk jederzeit verständigt werden.

An **Samstagen** ist der jeweils Dienst habende Arzt zwischen **9:00 und 10:00 Uhr** zur Behandlung von Akuterkrankungen in der Ordination anwesend.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Zahnarzt Dr. Schwarz
Bergweg 1, 4201 Gramastetten
Tel. 07239/8467

Ordinationszeiten:

Di-Fr 08:00–12:00 Uhr
und 13:30–17:00 Uhr
Sa 08:00–12:00 Uhr

Stromspar-Pilotprojekt für einkommensschwache Haushalte im Bezirk Urfahr-Umgebung

Die Aktion umfasst:

Energieberatung:

Für Haushalte im Bezirk Urfahr-Umgebung, die die Kriterien für den Heizkostenzuschuss des Landes oder die Mindestsicherung erfüllen, gibt es eine kostenlose und persönliche Energieberatung vom Oö. Energiesparverband mit maßgeschneiderten Tipps, wie sie auch ohne Investitionen ihre Energiekosten senken können.

Soforthilfepaket (z. B. schaltbare Steckerleiste, Energiesparlampe o. Ä.) und Informationsmaterial werden vom Energieberater übergeben und erklärt.

Tausch eines Elektrogerätes:

Sollte im Rahmen der Energieberatung ein entsprechender Bedarf fest-

gestellt werden, kann pro Haushalt ein Elektrogerät (z. B. Kühl-, Gefriergerät, Waschmaschine, E-Herd) kostenlos auf ein energieeffizientes Neugerät getauscht werden. Das Altgerät wird entsorgt. Dafür ist ein Beitrag von € 20,- vom jeweiligen Haushalt zu leisten.

So können Sie an der Aktion teilnehmen:

1. **Beratung beim Oö. Energiesparverband anfordern:** telefonisch 0800/20 52 06 (kostenlose Hotline) oder 0732/7720-14860 oder per E-Mail office@esv.or.at
2. Der Energieberater ruft Sie an und vereinbart einen Termin mit Ihnen.
3. Die Energieberatung findet bei Ihnen zu Haus statt, mit maßgeschneiderten Tipps, Soforthilfepaket und bei Bedarf Geräteauswahl.



Christbaumabholung

Im Rahmen des Umweltschutzes und als Serviceleistung der Gemeinde werden die Christbäume **am Montag, 7. Jänner 2013 kostenlos** abgeholt, gehäckselt und der Kompostierung zugeführt.

In den Ortschaften Pöstlingberg und Gramastetten werden alle zur Verwertung bereitgestellten Christbäume generell abgeholt. Alle Gemeindebürger(innen) aus den übrigen Ortschaften und Siedlungen, deren Christbäume abgeholt werden sollen, mögen dies **bis Freitag, 4. Jänner 2013 beim Marktgemeindeamt Gramastetten,**

Tel.: 07239/8155 DW 10 (Fr. Breuer),
E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at melden.

Die Christbäume müssen bereits **am Montag, 7. Jänner 2013, um 07:00 Uhr gut sichtbar und gänzlich abgeräumt neben dem Straßenrand liegen.**

Christbäume, die nicht am 7. Jänner 2013 zur Abholung bereitliegen oder nicht verrottbare Materialien (zB Latetta udgl.) aufweisen, müssen von deren Besitzer(inne)n selbst entsorgt werden.

Heizkostenzuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird sozial bedürftigen Personen voraussichtlich wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt. Näheres stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Das Antragsformular wird voraussichtlich ab Jänner 2013 am Gemein-

deamt aufliegen und im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen über die Förderungsrichtlinien des Heizkostenzuschusses erhalten Sie bei Frau Daniela Breuer, Tel. 07239/8155-10, E-Mail: db@gramastetten.ooe.gv.at.

Aktuelle Umweltinformationen

Folgende Schwerpunkte zum Thema Umwelt wurden 2012 gesetzt:

- Bewusstseinsbildung zum Thema Abfall, **Flurreinigungsaktion** im April mit einer Rekordbeteiligung von 210 Personen
- Umweltbildung für Kinder und Jugend: Beteiligung der Schulen an der Flurreinigungsaktion und am Europäischen **Tag der Sonne** im Mai 2012, **Wasser und Klima/Energie-Workshops** der Stiftung Talente für Urfahr-Umgebung an der Volksschule Gramastetten im März
- Abschluss der Auswertung der **Umweltdatenerhebung** aus dem Jahre 2010/11 mit der Berechnung der Daten für öffentliche Gebäude als Basis für die künftigen Energie-sparbemühungen der Gemeinde Gramastetten
- Stärkere **Vernetzung mit den übrigen Gemeinden der Region Urfahr-West (uwe)**, im Bereich Energiesparen, die sich unter anderem im Energie-World-Café vom Juni und in der regelmäßigen Arbeit von Netzwerkgruppen der uwe widerspiegelte, für 2013
- Bewusstseinsbildung zum Reduzieren des Individual-Autoverkehrs mit der Aktion **Autofasten** von Februar bis April und der Teilnahme an der europäischen **Mobilitätswoche** im September, einschließlich dem Autofreien Tag



Einer meiner Wünsche für 2013: Lassen Sie das Auto ruhig öfter stehen. Es zahlt sich aus. Sparen Sie € 3.000,- jährlich (tatsächliche Kosten mit Benzin und Unterhalt usw. bei einem täglichen Weg von 20 km), wenn Sie mit einer Jahreskarte den öffentlichen Ver-

kehr nutzen. Oder sparen Sie Benzin, indem Sie Fahrgemeinschaften bilden. Ein Mitfahrerservice wie www.flinc.org kann Ihnen dabei behilflich sein.

In diesem Sinn danke ich allen Mitgliedern des Umweltausschusses, der Gemeinde und den interessierten Bürger(inne)n für ihr Engagement in Umweltaktivitäten des Jahres 2012 und wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2013.

Für 2013 können Sie sich einen informativen, humorvollen und hintergründigen Informationsabend der Region uwe mit dem Thema „Der Wärme auf der Spur! Wir haben ja nichts zu verschenken.“ am Donnerstag, den 24. Jänner 2013, 19:00 Uhr im Gasthaus zur Post in Ottensheim vormerken.



Dr. Ulrike Monter
Obfrau des Ausschusses für örtliche Umweltangelegenheiten und Klimaschutz,
Tel. 0732/70 00 63,
E-Mail: ulrike.monter@speed.at

Rechtzeitig noch Abfalltonnen tauschen!

Ab Jänner 2013 werden aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen **nur noch 90-l-Abfalltonnen aus Kunststoff mit Rädern entleert.**

Falls Sie Ihre Tonne nicht im Rahmen der Austauschaktion der Gemeinde gewechselt haben, **besteht bis Ende 2012 noch die Möglichkeit, Ihre neue Tonne selbst zum Sonderpreis von € 30,- inkl. USt. am Gemeindegamt abzuholen.** Ihre alte Tonne können Sie in einem der Altstoffsammelzentren oder in der Altstoffsammelinsel abgeben.



Öffnungszeiten der Altstoffsammelinsel (ASI) Gramastetten, Gewerbepark

Mittwoch 12:00–18:00 Uhr
Freitag 09:00–18:00 Uhr
Samstag 09:00–11:00 Uhr
Tel. 0681/10 56 08 10

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren (ASZ)

Herzogsdorf

Gewerbepark 4
Freitag: 10:00–18:00 Uhr
Samstag: 08:00–12:00 Uhr
Tel. 07231/20406

Lichtenberg

Wipflerbergstraße 1
Altlichtenbergl,
vor GH Reisinger
Montag: 08:30–11:30 Uhr
Freitag: 08:30–18:00 Uhr
Samstag: 08:30–11:30 Uhr
Tel. 07239/201 41

Puchenau

Wilheringer-Straße 7, Zentrum
Montag: 08:00–12:00 Uhr
Freitag: 08:00–18:00 Uhr
Tel. 0732/22 10 55-522

Walding

Teichstraße 1,
Ortschaft Lindham
Donnerstag: 12:00–18:00 Uhr
Freitag: 08:00–18:00 Uhr
Samstag: 08:00–12:00 Uhr
Tel. 07234/847 80

Änderung der ASZ-Öffnungszeiten im Dezember 2012

Am Montag, den 24. Dezember 2012 sind alle Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfahr-Umgebung geschlossen!

Am Montag, den 31. Dezember 2012 ist das Altstoffsammelzentrum Puchenau bis 12:00 Uhr, das Altstoffsammelzentrum Lichtenberg bis 11:30 Uhr geöffnet!

Neuer Salzsilo aufgestellt

Bei der Einfahrt in die Höllerstraße (Bereich Elendsimmerl) wurde ein Salzsilo aufgestellt. Dadurch wird für unsere Mitarbeiter der Winterdienst in den Bereichen Pöstlingberg und Großsarnberg erleichtert, denn bisher musste das Salz aus Säcken in die Streugutbehälter gefüllt werden.



Aus dem Gemeinderat –

Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2012

Der Nachtragsvoranschlag 2012 konnte mit Einnahmen und Ausgaben von € 7.196.200,- ausgeglichen werden. Es war eine Erhöhung gegenüber dem Voranschlag um € 541.700,- möglich. Sehr positiv ist, dass wir es 2012 geschafft haben, aufgrund der guten finanziellen Entwicklung nach den harten Jahren 2009, 2010 und 2011 im ordentlichen Haushalt wieder positive Zahlen zu schreiben.

Im außerordentlichen Haushalt wird die Finanzierung der Bauprojekte (Gramaphon, Feuerwehrhaus, Schulzentrum, Straßenbau, Wasser- und Kanalbau, ...) abgewickelt. Die Finanzierung erstreckt sich über mehrere Jahre. Der außerordentliche Haushalt sieht Einnahmen von € 1.414.600,- und Ausgaben von € 2.069.800,- vor. Der Abgang beträgt € 655.200,-.

Gemeindeverband „Interkommunale Zusammenarbeit in der Region Urfahr-West - uwe“

Die Marktgemeinde Gramastetten ist dem Verband „Interkommunale Zusammenarbeit in der Region Urfahr-West – uwe“ beigetreten. Die Gemeinden Eidenberg, Feldkirchen, Goldwörth, Lichtenberg, Ottensheim, Puchenau, St. Gotthard und Gramastetten sollten diesem Verband beitreten. Dieser Verband soll einen interkommunalen Finanzausgleich bei der Kommunalsteuer abwickeln, wobei nur die Mehreinnahmen zur Aufteilung kommen. Weiters soll der Verband Betriebsbaugelände entwickeln und erschließen. Die daraus resultierende Kommunalsteuer wird ebenfalls nach bereits vereinbarten Schlüsseln auf die Mitgliedsgemeinden aufgeteilt.

Aktuelle Fundgegenstände

Datum	Fundgegenstand:	Fundort:
07.10. 2012	grauer Regenschirm	Fam. Füreder, Limberg (ÖVP-Wandertag)
18.10. 2012	Schlüsselbund mit grünem Anhänger	Parkplatz gegenüber Floren
08.11. 2012	Handy Samsung	Spielplatz unterhalb Gramaphon
15.11. 2012	blauer Schal mit Schmetterlingen	Gramaphon/Herbstkonzert
19.11. 2012	Schal	Wanderweg Lichtenhag

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Breuer, Tel. 07239/8155-10, E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at.

Alle Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter Bürgerservice.

Der Verband soll gegründet werden, um die Region uwe zu stärken, ihre Wirtschaft zu fördern, ihre Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen, ihre regionale Wertschöpfung zu erhöhen sowie die Lebensqualität und den Wohlstand ihrer Bewohner(innen) zu sichern. Die Mitgliedsgemeinden erwarten sich, dass sich die Region uwe als attraktiver, dynamischer und vielfältiger Wirtschaftsstandort positioniert und dass dadurch die Kommunalsteuereinnahmen in den einzelnen Gemeinden langfristig gesteigert werden können.

Erstellung eines Digitalen Leitungskatasters

Die Erstellung des Leitungskatasters für Wasser und Kanal wird 2013 in Angriff genommen. Der Leitungskataster ist eine Bestandsaufnahme (Vermessung, Reinigung, Kamerabefahrung, Schachtaufnahmen und Dokumentation) der Wasserleitungen und der Kanalanlagen. Er bildet eine Entscheidungsgrundlage für zukünftige Sanierungsmaßnahmen.

Für die Finanzierung ist ein Bankdarlehen in Höhe von € 289.000,- vorgesehen, wofür wir Zinsenzuschüsse von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien erhalten. Die Aufnahme des Bankdarlehens erfolgt bei der Raiffeisenbank Gramastetten-Herzogsdorf, die bei der Ausschreibung als Bestbieter hervorging.

15. November und 06. Dezember 2012, Auszug

Die erforderlichen Kanalreinigungsarbeiten wurden aufgrund eines nicht offenen Verfahrens gemäß Bundesvergabegesetz an die Firma A. Zaussinger Bau- u. Transporte GmbH, Wartberg/A. mit einer Auftragssumme von € 94.708,50 exkl. MWSt. vergeben. Den Auftrag für die Kamerabefahrung mit Schachtaufnahmen erhielt die Firma Rabmer Rohrtechnik GmbH, Altenberg mit einer Auftragssumme von € 91.878,- exkl. MWSt.

Voranschlag für das Finanzjahr 2013

Ordentlicher Haushalt:

Der Voranschlag 2013 kann aufgrund der finanziellen Entwicklung mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 7.751.800,- ausgeglichen erstellt werden. Die positive Entwicklung kann durch Mehreinnahmen aus dem allgemeinen Steuertopf (Bundesertragsanteile) erreicht werden. Wesentlich für den Ausgleich ist jedoch die sehr geringe Erhöhung beim Krankenanstaltenbeitrag und bei der Sozialhilfeverbandsumlage. Im nächsten Jahr können wieder ca. € 300.000,- als Finanzierungsmittel in den außerordentlichen Haushalt (vor allem für den Straßenbau) bereitgestellt werden.

Außerordentlicher Haushalt:

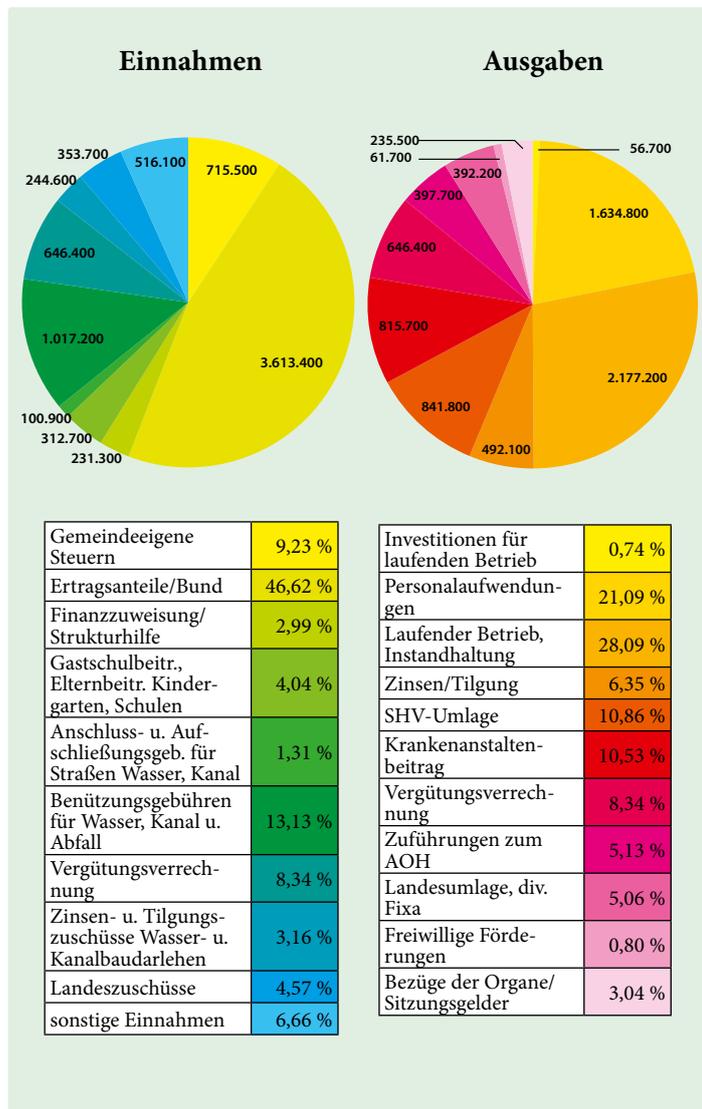
Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen von € 1.172.700,- und Ausgaben von € 1.089.800,-, somit einen rechnerischen Überschuss von € 82.900,- auf. Der Überschuss entsteht daher, dass Finanzierungsmittel für die Ausfinanzierung veranschlagt wurden, die dazugehörigen Ausgaben (Sollfehlbeträge) jedoch erst nach Abschluss des Finanzjahres 2012 im Rahmen des Nachtragsvoranschlages präliminiert werden dürfen.

Kassenkredit für das Finanzjahr 2013

Zur Aufrechterhaltung des Zahlungsverkehrs im Finanzjahr 2013 wurde ein Kassenkredit bei der Allgemeinen Sparkasse in Höhe von € 1.600.000,- und bei der Raiffeisenbank Gramastetten-Herzogsdorf in Höhe von € 200.000,- aufgenommen.

Freiwillige Feuerwehr Koglerau - Grundankauf

Für die Planung zur notwendigen Erweiterung des Feuerwehrhauses Koglerau wurde der Grundsatzbeschluss für den Grundankauf gefasst. Der Ankauf des Grundstückes wird zur Gänze von der Freiwilligen Feuerwehr Koglerau finanziert.



GR-Sitzungstermine

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden **am Dienstag, 5. Februar und am Donnerstag, 21. März 2013, jeweils ab 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes mit jeweils anschließender Bürgerfragestunde statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.gramastetten.ooe.gv.at kundgemacht. Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie von unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at/sitzung, herunterladen.

Veranstaltungskalender – Kontakte:

Familienbundzentrum Gramastetten (FBZ):

Manuela Katzmaier,
Linzerstraße 10, 4201 Gramastetten,
0664/852 43 50, E-Mail: fbz.gramastetten@ooe.familienbund.at,
Web: www.ooe.familienbund.at

Pensionistenverband GREILI:

Ortsvorsitzender **Gerhard Öller**,
Tel. 07231/2829, 0664/81 46 47 50, E-Mail: gerhard-oeller@aon.at

Seniorenbund Gramastetten:

Obm. Dir. i. R. **Johann Fiereder**,
Türkstetten 33, 07239/8172,
E-Mail: j.fiereder@aon.at

Veranstaltungs-Newsletter

Sie möchten stets über aktuelle Veranstaltungen in Gramastetten informiert sein?

Sie können auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter „Veranstaltungskalender“ den Veranstaltungs-Newsletter abonnieren.

Dieser Newsletter enthält die Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen und wird jeden Freitag per E-Mail an alle, die in der Verteilerliste eingetragen sind, verschickt.

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, bitte unbedingt beachten:

Wenn Sie Termine in den **Veranstaltungskalender** der Marktgemeinde Gramastetten eintragen, die im **Panoramasaal** stattfinden sollen, denken Sie daran, diesen Termin **auch im Saalvormerkkalender eintragen** zu lassen, und zwar ist dies möglich bei: AL Rudolf Haslmayr, Tel. 07239/8155-22 oder Leopold Hamberger, Tel. 07239/8155-11.

Ein Termin, der im Saalvormerkkalender angeführt ist, ist jedoch nicht automatisch im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gramastetten eingetragen und umgekehrt.

Den aktuellen Veranstaltungskalender für 2012 und 2013 finden

DEZEMBER 2012

Sa **29.12.**

Dümlerhütte – Rote Wand

VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten, Franz Hofer, 0664/415 07 49

Mo **31.12.** 13:00

Start um 13:00 Uhr in Gramastetten, Eidenberg und Lichtenberg

Silvesterwanderung

Abschluss im Gasthaus Schumanski
Information & Anmeldung bei
M. Buchgeher, 0664/843 03 14 oder
m.buchgeher@linzag.net
VA/Kontakt: Naturfreunde Gramastetten

JÄNNER 2013

Fr **04.01.** 20:00

Kirchenwirt z'Gramastetten

Jahrestreffen Alpenverein

VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten

Sa **05.01.** 14:00

Gramaphon

Seniorenball

VA/Kontakt: SB-Ortsgruppe Gramastetten

Di **08.01.** 08:30-10:30

FBZ Gramastetten

Mutterberatung

VA/Kontakt: FBZ, Manuela Katzmaier

Di **08.01.** 20:00

Pfarrsaal Gramastetten

Volkstanzabend

Do **10.01.** 08:30

Treffpunkt um 08:30 Uhr Marktplatz

Seniorenwandern

VA/Kontakt: SB-Ortsgruppe Gramastetten, Franz Reisinger,
E-Mail: j.fiereder@aon.at

Sa **12.01.**

Hengstpass

Schitour mit LVS-Übung

VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten, Herbert Haudum, 0664/615 80 60

Sa **12.01.** 13:00

Kletterhalle Bad Leonfelden

Familienklettern

Kletterbeitrag: Erwachsene: € 8,50,
Kinder (7-14 J.): € 4,50, Jugendliche
(15-18 J.): € 6,30

Information und Anmeldung:

Gerhard Hartl, 0664/73 83 74 53 oder
gerhartl35@aon.at

VA/Kontakt: Naturfreunde Gramastetten

Sa **12.01.** 20:00

Gramaphon

Klangfeuer-Ball

VA/Kontakt: Musikverein-Feuerwehrmusik und Freiwillige Feuerwehr Gramastetten,

E-Mail: mv-fm-gramastetten@aon.at,
Web: www.mv-gramastetten.at

So **13.01.** 10:00

Hansberg

Ortsschirennen

VA/Kontakt: SVG, Sektion Schi

Do **17.01.** 19:00

Gramaphon

Vortrag: Möglichkeiten und Gefahren für unsere Kinder im Internet

Referent (SCHEZ): Mag. Alexander Starzer

Anmeldung bis 14. 01.

Kosten: € 2,-/Teilnehmer(in)

VA/Kontakt: Kinderfreunde Gramastetten, Andrea Pawlicek,
0664/266 96 38,

E-Mail: andrea.pawlicek@linzag.net

Sa **19.01.**

Schitour Hoher Zinken

VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten, Max Rumplmayr, 0664/615 50 81

Sa **19.01.** 13:30

Treffpunkt: Parkplatz Scheiblingau Familienwanderung zur Hirschfütterung

Geführte Wanderung im Nationalpark Kalkalpen. Dauer inklusive Hirschfütterung ca. 5 Std.

Unkostenbeitrag: Erwachsene: € 10,-,
Kinder: € 7,-, Familie: € 20,-

Information und Anmeldung:

Christine Stickler, 0676/390 30 86
oder christine.stickler@liwest.at

VA/Kontakt: Naturfreunde Gramastetten

Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at

So **20.01.**

Schneeschuhwanderung

VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten, Ernst Weinberger, 07239/8562

Di **22.01.** 14:00

Pfarrsaal Gramastetten

Frauenachmittag

Thema: Werdegang der kfb, Inge Loidl und die kfb;

Referentin Teresa Kaineder

VA/Kontakt: kfb Gramastetten

Di **22.01.** 20:00

Pfarrsaal Gramastetten

Volkstanzabend

Mi **23.01.** 19:00

Bezirksseniorenhaus Gramastetten

Erfolgreich durch Mentaltraining

Wie geht es dir mit deinen Vorsätzen für 2013?

Vortragender: Gerhard Priglhofer, Mentaltrainer, Gesundheitspraktiker nach K. Tepperwein

VA/Kontakt: Maria Plunger,

0650/855 74 00,

E-Mail: plunger_maria@yahoo.de

Fr **25.01.** bis So **03.02.** ganztägig

Orchideen Handlbauer

Orchideenausstellung

VA/Kontakt: Orchideen Handlbauer, 07239/8153

Fr **25.01.** 20:00

Gramaphon

Bauernball Gramastetten

VA/Kontakt: Bauernbund Gramastetten, Karl Fiereder, 0664/504 12 14, E-Mail: fiereder.karl@aon.at

Sa **26.01.**

Schitour Angerkogel

VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten, Zauner, 0650/653 02 96

So **27.01.**

Oberes Pesenbachtal

Schneeschuhwanderung

Einführung ins Schneeschuhwandern sowie Tipps und Tricks für Fortgeschrittene.

Leihmaterial möglich, Dauer ca. 2-3 Std.

Information und Anmeldung bis spätestens 22.01.:

Michaela Weilguny, 0699/18 18 60 66

oder nelly.2107@yahoo.com

VA/Kontakt: Naturfreunde Gramastetten

FEBRUAR 2013

Sa **02.02.**

Schitag

Kosten inklusive Bustransfer, Liftkarte und Abendveranstaltung mit Tombola: Erwachsene: € 53,-, Kinder: € 48,-

Information und Anmeldung:

Martin Buchgeher, 0664/843 03 14

oder m.buchgeher@linzag.net

VA/Kontakt: Naturfreunde Gramastetten

Mo **04.02.** 19:30

Pfarrkindergarten Gramastetten

Vortrag - Freudig in die Schule mit Spiel ...

VA/Kontakt: FBZ, Manuela Katzmaier

Di **05.02.** 20:00

Pfarrsaal Gramastetten

Volkstanzabend

Do **07.02.** 14:00

Kirchenwirt z'Gramastetten

Seniorenachmittag

Vorstellung der Seniorenreisen 2013

VA/Kontakt: SB-Ortsgruppe Gramastetten

Fr **08.02.** 18:00

Nachtwächterwanderung in Gramastetten

Im Anschluss gibt es Punsch zum Aufwärmen.

Kosten € 3,-

Anmeldungen bis 05.02. erforderlich.

VA/Kontakt: Kinderfreunde Gramastetten, Andrea Pawlicek,

0664/266 96 38, E-Mail: andrea.pawlicek@linzag.net

Sa **09.02.**

Schitour Glöcklkar

VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten, Gerhard Fugger, 0699/17 93 66 70

Sa **09.02.** 09:00

Gramaphon

Ein Tag für mich

Kosten: € 35,-

Anmeldung: bei Frau Mag. Edith Rieger-Karl, Tel. 07239/8155-30

VA/Kontakt: Gesunde Gemeinde

Gramastetten

So **10.02.** 14:00

Gramaphon

Kameradschaftsball

VA/Kontakt: Kameradschaftsbund

Di **12.02.** 08:30-10:30

FBZ Gramastetten

Mutterberatung

VA/Kontakt: FBZ, Manuela Katzmaier

Di **12.02.** 14:00

Pfarrheim Gramastetten

Kinderfasching der ÖVP-Frauen

VA/Kontakt: ÖVP-Frauen,

Anita Eckerstorfer, 0699/10 29 31 77,

E-Mail: anita.eckerstorfer@gmx.at

Di **12.02.** 20:00

Bar-Café Schumanski

Faschingskehrhaus

VA/Kontakt: Thomas Bargfrieder,

E-Mail: info@schumanski.at,

Web: www.schumanski.at

Do **14.02.** 08:30

Treffpunkt 08:30 Uhr Marktplatz

Seniorenwandern

VA/Kontakt: SB-Ortsgruppe Gramastetten, Franz Reisinger,

E-Mail: j.fiereder@aon.at

Sa **16.02.**

Schneeschuhwanderung

VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten, Ernst Weinberger, 07239/8562

Di **19.02.** 20:00

Pfarrsaal Gramastetten

Volkstanzabend

So **24.02.**

Schitour Kasberg/Schwalbenmauer

VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten, Franz Hamberger, 0699/81 22 59 50

So **24.02.** 07:00

Pfarrsaal Gramastetten

Suppentag

VA/Kontakt: kfb Gramastetten,

E-Mail: fburger@gmx.at

Mo **25.02.** 19:30

Vortrag: Heil- und Gewürzkräuter aus dem eigenen Garten – Anbau, Pflege, Verwendung

VA/Kontakt: Ortsbauernschaft Gramastetten, Ortsbäuerin Gabi Freiseder

Di **26.02.** 19:00

Kirchenwirt z'Gramastetten

Naturfreunde-Stammtisch

Information und Anmeldung:

Martin Buchgeher, 0664/843 03 14

oder m.buchgeher@linzag.net

VA/Kontakt: Naturfreunde Gramastetten

Di **26.02.** 19:00

Bezirksseniorenhaus Gramastetten

Basische Ernährung

Altes neu entdecken! Regionale und saisonale Kost.

Vortragende: Maria Plunger, Gesundheitspraktikerin nach K. Tepperwein, Lehrerin für Hauswirtschaft

VA/Kontakt: Maria Plunger, 0650/855 74 00,

E-Mail: plunger_maria@yahoo.de

Mi **27.02.** 19:00

Gramaphon

Mustangs – lebende Legenden

Filmvortrag von Erich Pröll

Vorverkaufskarten erhältlich beim Veranstalter, beim Postpartner Kaufhaus Gielge, bei allen OÖ Raiffeisenbanken und über oeticket.at.

VVK: € 6,-, AK: € 8,-

VA/Kontakt: Kulturforum Gramastetten, Christine Ginterseder, 0680/207 86 45,

E-Mail: kulturforum.gramastetten@gmx.at, Web: www.kulturforum-gramastetten.at

Eishockey am großen Eis!



Da es ja in den vergangenen Jahren oftmals zu Problemen mit der Witterung auf dem Gramastetter Eislaufplatz gekommen ist, lädt der

Eishockeyverein EHC Rodltal Rangers die Kids und Jugendlichen von Gramastetten ein, während der Weihnachtsferien an zwei kostenfreien Trainings in der Welser Eishalle teilzunehmen.

Termine:

**Samstag, 29.12. 2012 und
Samstag, 05.01. 2013**

Trainingszeit Jugend: 09:00-10:30 Uhr
anschließend noch Rangers-Training:
10:30-12:00 Uhr

Folgende Mindestausrüstungsgegenstände sind mitzunehmen:

- Eislaufschuhe
- Helm
- Knie- und Schienbeinschoner
- Schläger

(wenn jemand mehr Eishockeyausrüstung besitzt - mitnehmen und anziehen!)

- Abfahrt um 07:30 Uhr in Gramastetten bei der Neuen Mittelschule
- Rückkunft ca. 13:45 Uhr

Sollten Elternteile Zeit haben, wäre es natürlich toll, wenn Sie bei den Fahrgemeinschaften mitmachen könnten!

Von 09:00 bis 10:30 Uhr wird ein Training für die Kids und Jugendlichen abgehalten, im Anschluss trainieren noch die Rangers eineinhalb Stunden. Währenddessen können sich die Kids und Jugendlichen duschen und noch beim Training zusehen. Anschließend gemeinsame Heimfahrt.

Anmeldung bis zum 23. Dezember 2012 per E-Mail (m.schmid@swietel-sky.at) bei Martin Schmid unter Bekanntgabe des oder der Termine.



Mustangs – lebende Legenden – Filmvortrag von Erich Pröll



Zum Auftakt des Kulturjahres 2013 freut sich das Kulturforum Gramastetten Erich Pröll mit seinem Vortrag „Mustangs – lebende Legenden“ in Gramastetten begrüßen zu dürfen:

**Mittwoch, 27. Februar 2013
um 19:00 Uhr im Gramaphon
(Marktstraße 18, Gramastetten)**

Dem Goldwörther Erich Pröll ist es nach zehn Jahren gelungen, als Nicht-Amerikaner drei Wildpferde - die legendären Mustangs - bei einer Auktion zu erwerben und nach Österreich zu bringen. Er berichtet über seine Erlebnisse in Wyoming und Montana, das Cowboyleben und die Tierwelt im Yellowstone, besucht die berühmtesten „Pferdeflüsterer“ Pat Parelli, Jean-Claude Dysli, Monty Roberts und den erfahrensten Mustangtrainer Steve Mantle und zeigt in Filmbeispielen die erste Ausbildung der drei jungen Mustangs sowie die große Reise der außergewöhnlichen Pferde. Von Wyoming über Nebraska und Kansas bis nach Oklahoma führt die erste Etappe zur Quarantänestation und weiter geht es nach Houston Texas, mit dem Jumbo-Jet über den Atlantik und schließlich

erreichen die drei Mustangs Goldwörth in Oberösterreich.

Vorverkaufskarten sind erhältlich beim Veranstalter, beim Postpartner Kaufhaus Gielge, bei allen OÖ Raiffeisenbanken und über oeticket.at.

VVK: € 6,-/AK € 8,-

Das Team des Kulturforums Gramastetten freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Kontakt:

Tel.: 0680/207 86 45

(Obfrau Christine Ginterseder)
www.kulturforum-gramastetten.at
kulturforum.gramastetten@gmx.at

Infos der Ortsbauernschaft

5. Jänner 2013: Eisstockturnier am Lummerstorfer-Teich
(Ersatztermin: 2. Februar 2013)
Jede Ortschaft stellt eine „Mann“schaft mit mind. einer Frau.
Anmelden beim Ortsbauernobmann Josef Reischl 0664/433 66 81, E-Mail: josef.reischl@aon.at

14. Februar 2013, 20:00 Uhr beim Kirchenwirt z'Gramastetten
Im Gespräch mit Bauernbunddirektorin Maria Sauer - **Vortrag: „Gemeinsam anpacken“** - Neues aus der Agrarpolitik

Kurs: MFA online & INVEKOS GIS - Antragstellung mit dem PC
am 20. März und 3. April 2013 jeweils von 19:00 bis 23:00 Uhr in der Neuen Mittelschule Gramastetten
Dauer: 8 Einheiten - 2 Blöcke mit je 4 Einheiten
Kosten: € 42,- für alle Teilnehmenden (gefördert durch Bund, Land OÖ und EU)
Trainer: Alois Pirklbauer
Anmeldungen ab sofort möglich: 050/6902-1500 LFI Oberösterreich

Silofoliensammlung 2013
20. März und 9. Oktober von 08:30 bis 10:30 Uhr im Gewerbepark

VHS Gramastetten:

Anmeldungen für VHS-Kurse sind unbedingt erforderlich!!!
Internet: www.vhs-ooe.at,
E-Mail: gramastetten@vhs-ooe.at
Tel. 0664/455 86 66,
Andrea Buchgeher

Bei vielen Veranstaltungen 10 % Ermäßigung für AK-Mitglieder!

Sa **12.01.** 09:00-12:45

Beratungsstudio Kogler
Workshop: Typberatung - Farbanalyse

Sa **26.01.** 14:30-19:30

Beratungsstudio Kogler
Kosmetikberatung - Mein typgerechtes Make-up

ab Di **05.02.** 16:00-17:00

Kindergarten Pöstlingberg
Turnen mit meinem Kind (2-5 J.)

ab Mo **25.02.** 18:30-20:10

NMS Gramastetten
Tschechisch für leicht Fortgeschrittene

ab Mi **27.02.** 17:00-17:50

NMS Gramastetten/großer Turnsaal
Zumba

ab Mi **27.02.** 18:30-20:10

NMS Gramastetten
Italienisch für Anfänger(innen) - 2. Semester



**Arbeitskreis
Gesunde
Gemeinde
Gramastetten**

Ein Tag für mich

Ressourcen entdecken und fördern, wahrnehmen und genießen, Achtsamkeit schulen, Stressmanagement/Entspannung

Ziel: Stärkung des Wohlbefindens im beruflichen und privaten Alltag

Workshopleiterin:
Mag. Birgit Wille-Wagner
Zeit:

09. Februar 2013, 09:00-15:00 Uhr
Ort: Gramophon
Kosten: € 35,-
Anmeldung: bei Frau Mag. Edith Riener-Karl, Tel. 07239/8155-30

Tipps von Ihrem Zahnarzt

Unfallverletzung bei Zähnen

Bei Abbruch eines Zahnkronenteils das Bruchstück sofort in sauberes Wasser oder Haltbarmilch legen. Sehr bald den Zahnarzt besuchen! Ausgeschlagene Zähne wenn möglich sofort wieder in den Knochen zurückstecken und möglichst schnell den Zahnarzt aufsuchen. Ist der Zahn verschmutzt oder beschädigt, ihn sofort in Milch oder Kochsalzlösung legen. Unbedingt feucht halten! Bitte das abgebrochene Zahnstück oder den ausgeschlagenen Zahn nicht selbst reinigen oder gar desinfizieren. Dabei wird die sensible Wurzelhaut zerstört und der Zahn kann nicht mehr einheilen. Man sollte den Zahn nie an der Wurzelhaut, sondern nur an der Krone anfassen. In der Praxis wird der Zahn unter Betäubung in den Knochen reponiert und mit den Nachbarzähnen verblockt, sodass er in der Regel wieder einheilt.

Zusammenfassung:

- Zahnteil oder ganzen Zahn feucht halten
- Verschmutzte Zähne nur unter Wasser abspülen
- Zahn nur an der Krone anfassen
- Schnellstens einen Zahnarzt aufsuchen

Winterprogramm der SVG



Fotograf: Konrad Gillmayr

Body-Forming für Damen

Kräftigung Bauch, Bein und Po - ideales Workout-Training!
Jeden **Mittwoch** von **19:00 bis 20:00 Uhr** im großen Turnsaal der NMS Gramastetten mit unserer **Toptrainerin Maria Moisl!**

Schigymnastik für Herren

Jeden **Mittwoch** von **20:00 bis 21:30 Uhr** im großen Turnsaal der NMS Gramastetten

Ortsschirennen am Hansberg

Veranstalter: SV Gramastetten - Alfred Gillmayr
Samstag, 13. Jänner 2013, Start: 10:00 Uhr

Ja, so war's die alten Rittersleut



Wie lebten eigentlich die Ritter damals im Mittelalter? Diese Frage stellt sich wahrscheinlich jedes Kind einmal in seinem Leben. Viele Geschichten und Sagen ranken sich um Ritter und deren Burgen.

In dieser Zeit lebten aber nicht nur die Ritter, Könige und Herzöge. Viele Händler, Handwerker und auch die größte Bevölkerungsgruppe damals, die Bauern, bevölkerten das Land. Auch Priester und Mönche hatten eine wichtige Rolle.

Die Kinder der 4a-Klasse der **Volksschule Gramastetten** beschäftigten sich ausgiebig mit dieser Zeit und entdeckten bei ihren Arbeiten viel Interessantes und Neues über Ritter und Co. Im Zuge der Projektarbeit entstand nun eine kleine Mittelalterausstellung, die im Foyer der Volksschule zu bewundern ist. Natürlich darf eine selbst gebaute Burg nicht fehlen.

Hochzeitsjubiläen



stehend v.l.: Bgm. Mag. Andreas Fazeni, Edeltraud u. Friedrich Gattringer, SJB-Obmann Johann Fiederer, Gemeindebeauftragter Alois Brandstötter, AL Rudolf Haslmayr, Maria u. Alois Burgstaller, Maria u. Helmut Rudlstorfer, Friedlinde u. Manfred Feichtner, Irene u. Erhard Berger, Pfarrer Dr. Reinhold Dessl
sitzend: Dr. Ingrid u. Dr. Johann Loidl (Diamantenes Jubelpaar)

Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni lud am Freitag, 30. November 2012 jene Ehepaare, die heuer ihr **goldenes bzw. diamantenes Hochzeitsjubiläum** feierten/feiern, zum gemeinsamen Mittagessen beim Kirchenwirt z'Gramastetten ein. Er gratulierte allen Paaren sehr herzlich und überbrachte auch die Glückwünsche von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Standortwechsel der Tierarztpraxis Gramastetten

Wir freuen uns, Sie ab **2. Jänner 2013** in der Praxis am **neuen Standort Bergweg 18** in 4201 Gramastetten begrüßen zu dürfen.

Hinweis: Die Praxis ist **barrierefrei**.

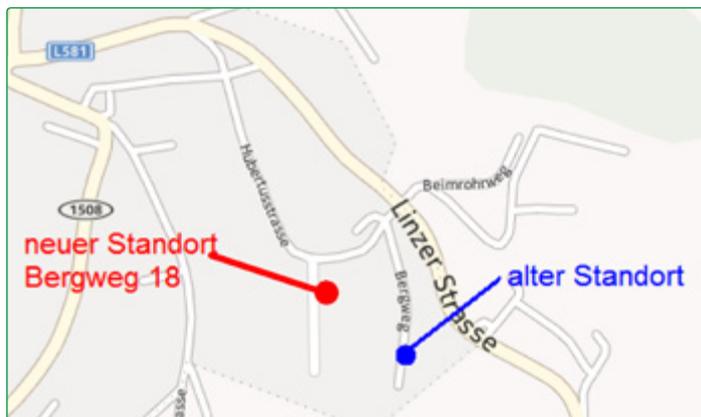
Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 09:00-10:00 Uhr sowie 13:00-14:30 Uhr

Fr: 09:00-10:00 Uhr sowie 17:00-19:00 Uhr

oder nach tel. Voranmeldung unter der Tel. Nr. 07239/701 56 oder 0664/421 36 60

Mag. Karl Püspök



Obfrauenwechsel bei der Goldhaubengruppe Gramastetten



Rosa Freiseder mit Gatten Michael

Mit ihrer Festtagstracht ist die Goldhaubengruppe aus den Gramastettner Feierlichkeiten nicht mehr wegzudenken, leistet sie doch einen erheblichen Beitrag zum Fortbestand alter Traditionen. Einen großen Verdienst hat sich dabei Rosa Freiseder in ihrer Funktion als Obfrau der Goldhaubengruppe Gramastetten erworben. Im Rahmen ihrer aktiven Arbeit organisierte sie zahlreiche Veranstaltungen sowie auch Näh- und Bastelkurse.

Am 30. Oktober 2012 legte nun **Rosa Freiseder nach 45-jähriger erfolgreicher Tätigkeit** ihre Funktion zurück. Die Goldhaubengruppe Gramastetten dankt ihr für den beständigen und langjährigen Einsatz



**Foto hinten von li. : Greti Dumfart, Maria Hofbauer, Ulli Schwierz
vorne von links: Hedwig Dannerer, Anna Lehner**

Als **neue Obfrau wurde einstimmig Anna Lehner** gewählt, unterstützt wird sie von Ulli Schwierz und Hedwig Dannerer. Die Kassenführung erledigt Greti Dumfart, für die Schriftführung ist Maria Hofbauer zuständig.

Rosa Freiseder gab einen ausführlichen Bericht über ihre jahrzehntelange Tätigkeit, Amtsleiter Rudolf Haslmayr zeigte Bilder dazu. Grußworte sprachen Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni und Pfarrer Dr. Reinhold Dessl. Die Bezirksobfrau Kons. Monika Schietz dankte der scheidenden Obfrau mit einem Blumenstock.

BERICHT AUS DEM STANDESAMT

Geburten:

Dominik Traxler,
Waldingerstraße 13/2
Julian Schwarz, Hauserweg 8
Lara Handl, Oberreumühle 9
Theodor Hahn, Hopfengarten 12/7
Lukas Biberauer, Anger 24/1

Eheschließungen:

**Mag. Leander Pernkopf (MBA) –
Mag. Agnes Schneiderbauer**,
Nöbauerstraße 69

Todesfälle:

Maria Schilcher, Marktstraße 2
Karl Mahringer, Angererweg 45/1
Margarethe Kirchmeir,
Marktstraße 2
Rosina Maureder, Marktstraße 2
Zäzilia Kurzbauer, Marktstraße 2
Ernst Weichselbaumer,
Marktstraße 2
Josefine Fais, Marktstraße 2
Adolfine Pointner,
Freysbergstraße 6
Berta Königstorfer, Marktstraße 2
Hermine Unterweger,
Marktstraße 2
Margit Pumberger, Marktstraße 2
Anton Soriat, Kurzmannweg 8
bzw. Marktstraße 2

Japanische Delegation zu Besuch in Gramastetten

Im Herbst reiste eine japanische Delegation durch Österreich, um sich über nachhaltige Energieerzeugungsanlagen zu informieren. Auf Anfrage des Energiesparverbandes stattete sie auch uns am 7. November einen Besuch ab. Besichtigt wurden die Biomasseheizwerke beim Gemeindevorstand und im Schulzentrum. Hintergrund dieser Reise ist die Entscheidung Japans, nach der Nuklearkatastrophe in Fukushima auf alternative Energiequellen umzusteigen.



Es tut sich viel an der NMS Gramastetten!



An der NMS Gramastetten werden 238 Schüler(innen) von 27 Lehrkräften unterrichtet, wobei die Lehrer(innen), die Deutsch, Englisch oder Mathematik in den ersten Klassen unterrichten, die ersten Erfahrungen mit dem System der Neuen Mittelschule machen. Zur Zeit werden zu all den Neuerungen und zusätzlichen Koordinationstätigkeiten noch drei schulübergreifende Fortbildungsveranstaltungen pro Hauptfach zum Thema Unterricht im Verbund NMS Feldkirchen (Mathematik), Gramastetten (Deutsch) und Ottensheim (Englisch) in Anspruch genommen - Langeweile kommt nicht auf!

Sieben Schüler(innen) besuchen die von der Gemeinde Gramastetten in Kooperation mit dem Hilfswerk Ottensheim betriebene Nachmittagsbetreuung.

Die Künste der Köchinnen im Schülerrestaurant erfreuen sich wachsender Nachfrage – und es wird vom gesamten Reinigungspersonal unter Führung von Schulwart Harald Madlmayr unermüdlich an der Sauberkeit unserer Schule gefeilt.

Der neue Garderobenbereich bietet jeden Morgen ein interessantes Bild, das für mich immer wieder die verschiedenen – an unserer Schulfassade erkennbaren - Aktivitäten widerspiegelt.

Auch über technische Neuerungen gilt es zu berichten:

- Unser neuer Webauftritt unter nms-gramastetten.eduhi.at bietet eine Plattform mit den verschiedensten Informations- und Serviceangeboten für alle an der NMS Gramastetten Interessierten.
- Der neu errichtete EDV-Raum 2 wurde zur Benutzung freigegeben und ist mit seinen 16 Schülerarbeitsplätzen die ideale Ergänzung zum EDV-Raum 1 mit 26 Schülerarbeitsplätzen.



- Der angekaufte Visualizer (Dokumentenkamera) ersetzt das Episkop und wird in Zukunft auch den Overheadprojektor mehr und mehr verdrängen. Das im Medienraum platzierte Whiteboard erfreut sich wachsender Beliebtheit und kommt häufig zum Einsatz.

Nachfolgend ein Überblick über die Aktivitäten und laufenden Neuigkeiten im aktuellen Schuljahr:

„Bewegung ist Fun“:

Für 500 Schüler(innen) des Bezirkes Urfahr-Umgebung begann das heurige Schuljahr mit einem Stationsbetrieb zum Thema Leichtathletik, bei dem prominente Leichtathlet(inn)en und Trainer(innen) des Oö. Leichtathletikverbandes anwesend waren und den Kindern wertvolle Tipps geben konnten. Unter dem Motto „Bewegung ist Fun“ stand natürlich der Spaßfaktor an erster Stelle. Gleichzeitig konnten die Kinder die moderne Sportanlage im Stadion sehen, die sie sehr beeindruckte. Für kurze Zeit war dieser Vormittag für die Schüler(innen) – bedingt durch einen Unfall bei der Kugelstoßstation – ein wenig getrübt. Es wurde spontan und professionell Erste Hilfe geleistet und unser verletzter Schüler konnte – Gott sei Dank – bald das Krankenhaus putzmunter verlassen. Alles in allem war dieser Vormittag ein tolles Erlebnis für Schüler(innen) und Lehrer(innen).

Schülerliga:

Auch im heurigen Schuljahr nimmt wieder eine Fußballmannschaft der NMS Gramastetten unter der fachkundigen Betreuung von Klaus Kaimberger an den Bezirksmeisterschaften teil.



Cross Country Bezirksmeisterschaften:

Mit einem großen Team, das aus insgesamt acht Schulmannschaften zu je fünf Mitgliedern und zehn Einzelläufer(inne)n der Schüler(innen) der Jahrgänge 2002 bestand, fuhren die BSP-Lehrerinnen Rosemarie Wild und Maria Hierschläger zu den Bezirksmeisterschaften der Schulen nach Reichen-

thal. Egal, ob die Streckenlänge 1600 m, 2000 m oder 2400 m betrug, alle Schüler(innen) gaben ihr Bestes und erreichten im Team einen Klassensieg sowie zwei dritte und einen vierten Rang.

Native Speakers:

Am Vormittag des 22. Oktober erlebten eine 4. und drei 1. Klassen unserer Schule vier interessante und lustige Schnupperstunden mit Native Speakers im Englischunterricht. Der gemeinnützige Verein ABCi (Förderung zweisprachigen Englischunterrichts für Jugendliche in Österreich mit Hilfe von Native Speakers) gab eine kleine Kostprobe seines Programmes und begeisterte unsere Schüler(innen) mit handlungsorientiertem, einsprachigen Unterricht in ihrer ersten Fremdsprache. Aufgrund des großen Interesses an einer Teilnahme (44 Anmeldungen von 71 Schüler[inne]n der 4. Klassen) buchten wir für diesen Jahrgang eine Projektwoche für den Zeitraum von 4. bis 8. März 2013.

Dankeschreiben aus Afrika:

Unser Trommelworkshop mit Felix Doku im vorigen Schuljahr hat nicht nur uns, sondern auch anderen Freude bereitet, wir wollen euch das Dankeschreiben, das uns erreicht hat, daher nicht vorenthalten:

Hi Mr. Walter Pichler!

I am Ibrahim Armah Aryee the Deputy Director of the charitable organization Artist African Charity Aid. Mr. Felix Doku told me your school donated 350 Euros to us. I am therefore on behalf of our organization, extending our sincere gratitude and appreciation.

We are most grateful.

Ibrahim Armah Aryee.

Auch Primar Dr. Josef Meindl bedankte sich für die im Vorjahr durch unsere Schule durchgeführte Sammelaktion zugunsten seines Hilfsprojektes für Eritrea per Postkarte. Ein Textausschnitt lautet: „Durch euch können wieder drei Eritreer normal hören!“

Tag des Apfels:

Am Freitag, 9. November erhielt jede(r) Schüler(in) einen Apfel gratis. Lothar Koller vom Obst- und Gemüsehandel Koller in Goldwörth bot die Äpfel als Geschenk für alle unsere Schüler(innen) von sich aus an und lieferte sie auch noch bis zur Schultür! Herzlichen Dank dafür!

Wir gratulieren zu unlängst abgelegten Diplomprüfungen:

- Martina Bötscher: NLP
- Margarete Glaser: Mal- und Gestaltungstherapeutin
- Silvia Pichler: Chirophonetik
- und Maria Anna Fischer zum absolvierten Lehrgang „Integrative Gestaltpädagogik“

Mit freundlichen Grüßen Silvia Pichler

Immer was los im Familienbundzentrum!



„Ich geh mit meiner Laterne ...“ sangen auch heuer wieder die Spielgruppenkinder mit ihren Eltern bei unserem Laternenfest. Weil das Wetter es nicht so gut mit uns meinte, durften wir anschließend das Foyer der Neuen Mittelschule benützen. Dort konnten dann die Kinder verschiedenste Zwergerlstationen begutachten und beim Lichtertanz begeistert mittanzen. Auch das Martinskipferl durfte nicht fehlen.

Street Dance (für Kinder ab 7 Jahren)

Sich bewegen wie die Tänzer aus den Musikvideos! Gemeinsam erarbeiten wir eine Choreographie zu cooler Musik. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen dabei im Vordergrund. Durch die Gemeinschaft und die mitreißende Musik fällt es leicht, sich wie ein Star zu fühlen.

Termine:

Mittwoch, 16.01. bis 06.02. 2013 (4x)

Dauer: jeweils 16:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Gramastetten

Leitung: Lisa Gerner

Kosten: € 26,-/€ 24,-

Musikreise (für Kinder von 4 bis 6 Jahre)

„Wir sind die Musikanten“ und machen uns gemeinsam auf die Reise, um traditionelle und neue Lieder sowie Klanggeschichten, Klatschspiele, Anhängespiele, ... kennen zu lernen und zu vertiefen.

Termin:

Mittwoch, 16.01. bis 13.02. 2013 (5x)

Dauer: jeweils 15:00 bis 16:00 Uhr

Leitung: Leopoldine Silber
(Kindergartenpädagogin)

Kosten: € 33,-/€ 30,-

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen:

Manuela Katzmaier,

Tel.: 0664/852 43 50 oder E-Mail: fbz.gramastetten@ooe.familienbund.at

familienbund.at

Neues vom Kindergarten Pöstlingberg!



Ende Oktober verabschiedeten wir **Doris Lindorfer** in ihre Karenzzeit. **Sarah Punzenberger** hat daher seit November die Leitung übernommen und **Katrin Anreiter**

(Foto links) ist für die Betreuung der Igelgruppe zuständig. Sie kommt aus Walding und ist 20 Jahre alt. Wir wünschen ihnen alles Gute für die neuen Aufgaben und Herausforderungen!

Unser Nachbar Robert (Bauernhof Nöbauer) hat uns auch heuer wieder ermöglicht, dass wir zu ihm **Äpfel klauen** kommen und wir bedanken uns recht herzlich bei ihm. Wir durften uns auch ein paar Stück in den Kindergarten mitnehmen, aus denen wir frischen Saft pressten und leckeres Apfelmus kochten. Worauf sich die Kinder natürlich immer freuen, ist das Mitfahren am Traktor nach getaner „Arbeit“.

Das **Martinsfest** feierten wir in der Pöstlingbergkirche. Wir bedanken uns herzlich bei Iris Muhm, die als Martinsreiterin den Umzug von der Kirche bis zum Übermasserhaus anführte, wo das Fest bei Punsch und Keksen ausklang. Ein herzliches Dankeschön an alle weiteren Helfer(innen), die uns unterstützen, dass das Martinsfest und der Punschstand immer so gut gelingen.

Von den Bewohner(inne)n und Betreuer(inne)n des **Theresienhofs** wurden wir wieder zu ihrem Adventmarkt eingeladen. Danke für diesen netten Vormittag!

Für den **Christkindlmarkt** in Gramastetten haben wir wieder Lieder und Gedichte gelernt, vor allem das Lied „Leo Spekulatorius, der Lebkuchemann“ singen die Kinder recht gerne. Auch der Kindergarten verwandelt sich hin und wieder in eine Bäckerei und es ist eine Freude zu sehen, wie eifrig die Kinder beim Martinsgänse-, Brot- und Lebkuchenbacken mithelfen. Ein herrlicher Duft erfüllt dann den ganzen Kindergarten.

Um auf den Besuch des **hl. Nikolaus** im Kindergarten gut vorbereitet zu sein, beschäftigten wir uns mit seinem Leben, Wirken und seinen Wundern. Bei Liedern, Gedichten und Geschichten dachten wir an seine Hilfsbereitschaft und auch wir bekamen eine kleine Überraschung von ihm überreicht.



Wir wünschen allen noch eine schöne und ruhige Adventzeit sowie ein frohes Weihnachtsfest!



Foto v.l.: AL Rudolf Haslmayr, Doris Lindorfer, Sarah Punzenberger, Bgm. Mag. Andreas Fazeni

Aktuelles vom Kindergarten Gramastetten

Zum Namenstag des hl. Martin feierten wir ein wunderschönes Fest. Mit unseren erleuchteten Laternen zogen wir unterm Sternenhimmel vom Gemeindeamt in den Pfarrhof. Neben dem Ausspielen der Martinslegende sangen wir Lieder und die gesegneten Martinskipferl wurden ausgeteilt. Ein herzliches Dankeschön an Peter Rumpfmayr, der uns den Teig für die Kipferl zur Verfügung gestellt hat.



Seit Oktober bieten wir Elternkochtage an. Dieses Projekt ist im Rahmen der Arbeit am „Gesunden Kindergarten“ entstanden und findet Anklang sowohl bei den Kindern und Eltern als auch bei uns Pädagoginnen. Bisher wurden schon einige Speisen von Eltern und Kindern zubereitet, die meist vom ganzen Haus gekostet werden dürfen. Passend zu den jeweiligen Anlässen bzw. Jahreszeiten bereiteten die Köchinnen



und Köche Apfelmus, Apfelschlangerl, Kürbissuppe, Pizza, ... zu. Das aktive Mitarbeiten der Eltern stellt eine große Bereicherung dar und wir freuen uns auf viele weitere leckere Speisen!

Die Advent- und Weihnachtszeit ist eine Zeit der Stille und Besinnung, die mit Kindern jedes Jahr auf's Neue in einer ganz besonderen Weise erlebt wird. Durch verschiedenste adventliche Bräuche und Aktivitäten wird die Vorweihnachtszeit sehr aktiv und bewusst wahrgenommen. Neben der Gestaltung des Adventkalenders durften sich die Kinder auch beim Binden des Adventkranzes aktiv beteiligen. Auch beim alljährlichen Adventmarkt in Gramastetten leisteten wir wieder unseren Beitrag.

Kindergarten Starzerhof

Regen, Sonne, Kälte, Schnee, das macht uns alles nichts aus, was wir benötigen ist einfach nur die richtige Kleidung!

In den letzten Wochen haben wir im Kindergarten Starzerhof sehr viel erleben dürfen. An einem Waldtag waren wir mit einem Jäger, dem Opa von Lisa, Rehe füttern. Leider ist uns kein Wild an diesem Tag über den Weg gelaufen, jedoch entschädigte uns die Möglichkeit, mit dem Traktor mitzufahren, was uns großen Spaß machte.



Da wir einen alten großen Kastanienbaum im Garten haben, hatten wir Kastanien im Überfluss. Die haben wir immer fleißig gesammelt und in eine große alte Badewanne gefüllt. Die Kin-

der konnten jederzeit ein Bad in dieser Kastanienwanne genießen. Außerdem wurden aus den Kastanien Ketten oder Kastanienmännchen gestaltet.



Ende Oktober besuchte uns der erste Schnee, den die Kinder auch gleich auskosteten. Rein in den Skianzug und los ging's. Die Rutscheller wurden ausgepackt, Schneebälle geformt und Schneemänner gebaut. So kann's in diesem Winter weitergehen.

Auf unser Laternenfest am 8. November bereiteten wir uns mit dem Basteln von Laternen und dem Backen von Martinskipferln vor. Gott sei Dank spielte an diesem Tag das Wetter mit und so konnten auch heuer wieder drei Stationen mit den Kindern gestaltet

werden, die jedes Jahr von Zwergen und Feen besucht werden. Dieses Ereignis wird immer wieder von den Kindern bestaunt und erwartet. Nach dem gemeinsamen Singen und dem Umzug mit den Laternen ließen wir den Abend noch gemütlich mit Apfeltee, Glühwein und Kuchen ausklingen.



Jetzt in der Adventzeit sind wir dabei, unsere eigenen Krippenfiguren zu filzen, eine Krippe zu bauen und diese mit den Kindern zu gestalten. Auch das gemeinsame Keksebacken wird immer sehnsüchtig erwartet.

Die Kinder und Betreuerinnen des Kindergartens Starzerhof wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Aus der Krabbelstube

Feste sind etwas ganz Besonderes im Jahreskreis, denn sie unterbrechen den Alltag und wecken in den Kindern Vorfreude und Begeisterung. Außerdem werden den Kindern wichtige Werte durch das Feiern von Festen vermittelt. Das wohl schönste und spannendste Fest stellt wahrscheinlich das eigene Geburtstagsfest dar. Das Kind erlebt sich an diesem Tag als Mittelpunkt der Gruppe und entwickelt Selbstvertrauen.



Ein spezieller Höhepunkt im Herbst war in unserer Gruppe auch die Martinsjause, wobei wir mit den Kindern, die im Vorjahr bei uns in der Krabbelstube waren, selbstgebackene Kipferl teilten. Beim Martinsumzug sind wir bewusst nicht dabei, da der abendliche Umzug für viele noch eine Überforderung wäre. Der Laternenumzug im verdunkelten Krabbelstubenraum war dafür allerdings etwas Besonderes. Beim Betrachten des Lichtes in der Laterne haben wir ganz bewusst an den Heiligen Martin gedacht. Das Bilderbuch des Heiligen Martins hat die Kinder ausgesprochen fasziniert.

Speziell in der dunklen Jahreszeit denken wir an viele Menschen, die „Licht“ in unsere Herzen bringen: Sankt Martin, Nikolaus, Jesus, unsere Eltern, Freundinnen und Freunde, aber auch wir können „Licht“ für andere sein.

Die Kinder erfahren dies durch das Singen von Liedern, Erzählen von Geschichten und durch Bilderbücher. Die besondere Wirkung von Licht erleben die Kinder der Krabbelstube durch den bewussten Einsatz von Kerzen.

In diesem Sinne wünschen wir allen, dass auch euer Herz mit Licht erfüllt wird und frohe Weihnachten. Die Krabbelstube



Herbstkonzert



Zum Ausklang des heurigen Jahres mit jeder Menge Veranstaltungen gab's für die Besucher(innen) des Herbstkonzertes der Musikkapelle Gramastetten noch einmal Musik vom Feinsten. Zahlreiche Gäste aus nah und fern hatten im herrlichen Panoramasaal des VAZ „Gramophon“ Platz genommen und freuten sich auf eine musikalische Reise durch Klassik, Tradition und Moderne, die von

Gastdirigent Johann Kirschner hervorragend gestaltet wurde.

Von Franz von Suppé „Dichter und Bauer“ bis Johann Strauß „Rosen aus dem Süden“, über Werner Brüggemann „Treffpunkt Grand Prix“, Joe Garland „In the mood“ sowie George Gershwin „Oh Lady be good“ bis Michael Kunze/Sylvester Levay „Mozart“ (moderne Variationen) reichte der musikalische Bogen.

In der Conference gab's auch diesmal wieder ein Novum. Musikvereinsobmann Arnold Letschnik blieb lediglich die Begrüßung bzw. Verabschiedung der Gäste vorbehalten – die Ansage zu den einzelnen Stücken und die Kommentare kamen heuer von Detlef Bahr, seines Zeichens Chef von „TheKaGram“, der mit seiner dezent pointierten Ansage das Publikum des Öfteren zum Schmunzeln anregte.

Alles in allem wieder ein wunderschöner Konzertabend, der schließlich mit zwei beharrlich eraplaudierten Draufgaben („The last rose of summer“ – Arr. Wil van der Beek und dem Traditionsmarsch „Alte Kameraden“ von Carl Teike) ausklang. Ein Ereignis, von dem die Zuhörer(innen) sichtlich und hörbar angetan waren und an das man sich gerne zurückerinnern wird.

Text: Wolfgang Schneider,
MV FM Gramastetten, Medienreferent
Bild: Brigitte Weininger

„Kinder, wie die Zeit vergeht“

So lautete der Titel des Chorkonzertes des ChoroGram mit Kids. Erstmals waren auch Kinder der Chormitglieder sowie Kinder aus Gramastetten und Umgebung beim Konzert dabei. Valerie Schöffl-Zweifel übte mit 40 Kindern

im Alter von 4 bis 13 Jahre Lieder ein, die mit großer Begeisterung gesungen wurden.

Das ChoroGram unter der Leitung von Georg Rath wurde von der Band Gill

Cameo begleitet. Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert und der Panoramasaal im Gramophon in Gramastetten war bei beiden Konzerten am Samstagabend und am Sonntagnachmittag bestens gefüllt.



Es wurde die Geschichte des kleinen Paul erzählt, der im Lauf seines Lebens von der Geburt bis zum Älterwerden, einiges erlebt hat. So entstand eine Zeitreise, die uns mit lustigen Liedern, Texten und Bildern zum Nachdenken anregte.

Wir möchten uns beim Publikum für das zahlreiche Kommen, bei den vielen Helferinnen und Helfern sowie bei allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen unseres Konzertes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Infos, Bilder, Film, ... zu unserem Konzert findest du auf unserer Homepage: www.chorogram.jimdo.com.

Saxofon-Workshop im Gramophon

Am Wochenende vom 16. bis 18. November fand in der Landesmusikschule Gramastetten ein dreitägiger Saxofonworkshop statt. Die drei Saxofonisten Rupert Stelzer (Musikschule Wien), Stephan Wetzel (Musikschulwerk Tirol) und Roland Pirngruber (LMS Gramastetten, Ottensheim und Puchenau) unterrichteten im Team insgesamt 27 Schüler(innen). Unsere 17 Mühlviertler Musikschüler(innen) lernten in diesen Tagen zehn Wiener Saxofonschüler(innen) kennen. Besondere Attraktion war ein Austauschschüler aus Oregon/USA.

Von früh bis spät wurde geprobt und sehr viel neue Literatur kennen gelernt. Im Rahmen einer sehr spannenden Sonntagsmatinee, bei der u. a. die Dozenten im Ensemble konzertierten, wurde dem Publikum das funkelnagelneue anspruchsvolle Programm präsentiert.

Unsere Wiener Gäste waren vom Gramophon restlos begeistert und traten die Heimreise zu elft an: zuerst mit dem Postbus nach Linz, von dort mit dem Zug weiter nach Wien. Im Gepäck befanden sich außer Schlafsäcken und

Noten auch die Instrumente: neben Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxofonen hatte die Gruppe sogar ein riesiges Basssaxofon mit!

Dieses Wochenende voller Musik, intensiver Probenarbeit, guter Laune und Gemeinschaft ist es wirklich wert, wiederholt zu werden!

Die Bilder unten zeigen Eindrücke aus dem Konzert „Auftakt“ im Gramophon am 5. Oktober 2012.



Aus Dornröschen, Prinzen und Rosenhecke



Doris Pargfrieder am Klavier



Katharina Roiß an der Blockflöte

Groß angelegte Rettungsaktion im Bezirksseniorenhaus Gramastetten

Am 6. Oktober 2012 um 16:00 Uhr ging der Notruf bei der Rot-Kreuz-Dienststelle Walding ein. „Gefährliche Dämpfe mit Rauchentwicklung im Bezirksseniorenhaus Gramastetten, Anzahl der Verletzten noch unbekannt“. Die seit langem genau geplante Jahresübung des Roten Kreuzes konnte beginnen.

Die diensthabenden Sanitäter(innen) hielten sich akribisch genau an den dafür ausgearbeiteten Notfallplan. Kolleg(inn)en aus dem gesamten Bezirk Urfahr-Umgebung, Notärzte, Feuerwehr und die Polizei wurden angefordert – mehr als 150 Personen, das volle Programm wie für den Ernstfall vorgesehen.

Vor Ort bot sich den Einsatzkräften ein Schreckensszenario. Die zuvor mit



viel Liebe geschminkten Statist(inn)en gaben ein furchteinflößendes Bild ab. Auch deren schauspielerische Fähigkeiten ließen manchmal Zweifel offen, ob es sich tatsächlich nur um eine Übung handelte. Es gab zahlreiche Verletzte in und um das Bezirksseniorenhaus, die mit allem geborgen wurden, was das Equipment der Rettung und Feuerwehr zu bieten hatte. Ein Highlight war der Bergekran der Feuerwehr,

mit dem die Bewohner(innen) über drei Stockwerke in Sicherheit gebracht werden konnten. Die anschließende medizinische Versorgung durch das Rote Kreuz erfolgte im nahegelegenen Pfarrheim, wo von den Rettungskräften innerhalb kürzester Zeit eine vorbildliche Notfallstation eingerichtet wurde. Auch ein Schwerverletzter, der sich im Schock mehr als 300 m vom Bezirksseniorenhaus entfernt hatte, konnte dank der eingesetzten Hundestaffel gefunden und gerettet werden.

Fazit der Jahresübung 2012: Es wurde vieles richtig gemacht und die wenigen Situationen mit Verbesserungspotential werden zukünftig in Schulungen noch intensiver behandelt. Denn das Konzept lautet: „Trainieren für den Ernstfall – damit dann alles richtig gemacht wird!“

Erfolgreiches Jahr für Baseball



Für den Baseballverein Highlanders aus Gramastetten endet die Saison 2012 sehr erfolgreich. Baseball wird bereits seit 1991 offiziell in Gramastetten gespielt. Mittlerweile zählt der Verein über 70 aktive Mitglieder im Alter von 6 bis 50 Jahre, die in verschiedensten Mannschaften spielen.

Die Kampfmannschaft 1 (Bild oben) mit Coach Andreas Pichler konnte in der **Baseballbundesliga (zweithöchste österreichische Spielklasse)** den hart umkämpften **2. Platz** erreichen.

Besonders aktiv ist die Nachwuchsarbeit der Randsportart. Die **Juniors 1**

konnten alle Spiele in der oberösterreichischen Nachwuchsliga gewinnen und wurden somit wie auch 2011 **Meister**. Bei der **U15-Staatsmeisterschaft** konnten die Spieler unter Betreuer Roland Goblirsch-Urban und Bernd Buchgeher den sensationellen **Staatsmeistertitel** ins Mühlviertel holen.

Aus den Reihen der Highlanders waren einige Spieler für das österreichische Nationalteam 2012 im Einsatz und bestritten internationale Turniere in Österreich, Tschechien und der Slowakei.

Sehr erfreulich gestaltet sich neben den ständig steigenden Zahlen von Aktiven vor allem die Tatsache, dass der Verein 2012 wieder ausschließlich mit „Eigenbau“-Spielern erfolgreich arbeitete. Dies ist auch das Ergebnis der intensiven, jahrelangen Nachwuchsarbeit, die geleistet wird.



Little Giants



Schüler-EM in Tschechien



U15

Schon 25 Jahre an der Spitze der Sektion Tischtennis



Beim traditionellen Tischtennis-Hobbyturnier wurde **Andreas Weigl** eine große Ehre zuteil. Sein Vorgänger Ewald Schlosser und Otto Schlosser als weiteres Gründungsmitglied überreichten ihm im Namen der

Gemeinde und seiner Sektionsmitglieder ein vom bekannten Gramastettner Künstler Rudolf Fiereder angefertigtes Geschenk und das Verbandsehrenzeichen in Bronze für besondere Verdienste um den Tischtennisport als **großes**

Dankeschön für seine 25-jährige hervorragende Tätigkeit als Sektionsleiter. Seine umfangreiche freiwillige Arbeit mit großem Engagement und sein kameradschaftliches Wesen bestimmen den gesamten Erfolg der Sektion Tischtennis.

Andreas Weigl leitete schon mindestens 25-mal das jährliche Hobbyturnier mit der Hauptorganisation der Nennung, der Pokale und Urkunden, der Bewirtung, der Auswertung und Bekanntgabe der Spielergebnisse an die Öffentlichkeit. Ein großes Anliegen ist ihm immer die Jugendarbeit und wir sind sichtlich wieder auf einem guten Weg. Mit seinen Kontakten zur Ge-

meinde und zur Schule sorgt er auch für sehr gute Trainingsmöglichkeiten durch Bestausstattung mit Tischtennistischen. Seit kurzem ist es auch möglich im Keller der Raiffeisenbank zu trainieren. Als Sektionsleiter ist er auch hauptverantwortlich für den Meisterschaftsbetrieb. Er kümmert sich um die Spieltermine und um das Outfit, spricht immer wieder um schöne neue Dressen für drei Mannschaften, auch dank guter Kontakte zu Sponsoren.

Die ganze Sportgemeinde gratuliert ihm zum Jubiläum und zur Ehrung und hofft noch auf viele Jahre Fortsetzung seiner erfolgreichen Tätigkeit als Spieler und Sektionsleiter.

Bericht vom Tischtennis-Hobbyturnier am 17. November 2012



Das Tischtennis-Hobbyturnier wurde in insgesamt sieben Bewerbungen ausgetragen. Davon sind zwei Bewerbungen nur für aktive Spieler(innen), d. h. die in der laufenden Meisterschaft tätig sind, und fünf Bewerbungen nur für Hobbyspieler(innen) – Schüler(innen), Senior(inn)en, Hobbyklasse, Doppel und Damen.

Bei den **Hobbyspieler(inne)n** konnte **Roland Martl** im Finale gegen Stefan Durstberger den Titel vom Vorjahr verteidigen. Bei den Senioren setzte sich **Thomas Hammerschmid** gegen

Franz Hartl im Finalspiel durch. Ein besonders spannendes Finale wurde im Doppelbewerb geboten. In diesem gewann **Roland Martl mit Christoph Weigl** gegen Klaus und Manuel Ranninger.

Auch der Schüler(innen)bewerb war wieder besonders sehenswert. Dieser wurde in vier verschiedenen Altersgruppen durchgeführt – **Severin Stirmayr, Stefan Durstberger, Jakob Vratny und Christoph Eichinger** erkämpften sich hier die ersten Plätze.

Besonders erfreut waren die Veranstalter heuer darüber, dass sie seit längerer Zeit wieder einen **Damenbewerb** durchführen konnten. Hier war **Melanie Reischl** eine Klasse für sich.

Bei den aktiven Spielern konnte **Georg Altmüller** durch eine ausgezeichnete Leistung gegen Gerhard Durstberger den Ortsmeistertitel verteidigen. Der U-18 Bewerb der aktiven Spieler wurde von **Emil Haider** dominiert.

Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmer(inne)n und allen Personen und Betrieben, die sie finanziell oder mit Sachpreisen bzw. Gutscheinen unterstützt haben. Besonderer Dank gilt auch heuer dem Hauptsponsor Thomas Hammerschmid als Geschäftsführer der Spedition Finck.

Sektionsleiter Andreas Weigl dankt auf diesem Weg seinen Spielerkameraden, die ihn völlig überraschend für seine 25-jährige Leitung der Sektion Tischtennis mit einem besonders schönen „Pokal“ geehrt haben.

Spitzenleistungen im Rudern

Bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften im Rudern konnte die Gramastettnerin **Verena Kogler** mit ihren Vereinskolleginnen Sarah Hänsel, Nina Ameseder und Julia Pointner (aus Eidenberg) den ersten Platz im Schülerinnen-Doppelvierer errudern und darf sich nun Österreichische Schülermeisterin nennen. Verena tat es somit ihrem Bruder gleich, der im letzten Jahr ebenfalls den Vierer in

dieser Altersgruppe gewinnen konnte. Besonders hervorzuheben ist aber ihre Leistung im Einer, denn da konnte Verena sich für das Finale der besten Sechsen qualifizieren, in welchem sie hauchdünn eine Medaille verpasste.

Ihr Bruder **Daniel Kogler** saß im Junioren A-Achter des WSV Ottensheim, der den 3. Platz errang. Bei der Landesmeisterschaft in Ottensheim

konnte sich der Junioren-Achter von Ottensheim gegen die Favoriten des RV Wiking Linz durchsetzen und so holte Daniel mit seiner Mannschaft den Sieg in der Königsdisziplin!

Verena Kogler gewann mit ihrer Partnerin Sarah Hänsel den Schülerinnen-Zweier. Mit zwei zweiten Plätzen im Vierer und im Einer räumte sie insgesamt drei Medaillen ab!



Christian Füreder, der ebenfalls seit einem Jahr rudert, verpasste mit seinen Vereinskollegen im Vierer knapp eine Medaille. Im Einer konnte er sich für das große Finale qualifizieren.

Gratulation an die Sportlerinnen und Sportler für die erbrachten Leistungen!

Gastronomie- Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Kirchenwirt z'Gramastetten:

Tel.: 07239/8113, 0664/522 75 24,
Web: www.kirchenwirt-stoebich.at

- 22.-25. 12.** geschlossen!
- 26. 12.** 08:30 bis 14:00 Uhr
geöffnet
- 27. 12.-02. 01.** geschlossen!
- 03. 01.** ab 17:00 Uhr geöffnet

Bar-Café Schumanski:

Tel.: 0664/135 19 33,
Web: www.schumanski.at

- 24. 12.** 21:00 bis 04:00 Uhr
- 25. 12.** 07:30 bis 13:00 Uhr
u. 18:00 bis 02:00 Uhr
- 26. 12.** 09:00 bis 13:00 Uhr
u. 18:00 bis 02:00 Uhr
- 27. 12.** 18:00 bis 02:00 Uhr
- 28., 29. 12.** 18:00 bis 04:00 Uhr
- 30. 12.** 07:30 bis 13:00 Uhr
u. 18:00 bis 24:00 Uhr
- 31. 12.** 15:00 bis 20:00 Uhr
- 01. 01.** geschlossen!
- Ab 02. 01.** normale
Öffnungszeiten!

Brandschutz in der Weihnachtszeit



**Wichtige Tipps, da-
mit Ihre Weihnachts-
feier nicht zum Woh-
nungsbrand führt:**

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Achten Sie besonders am Weih-
nachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt be-
reits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.
- Schaffen Sie sich einen **standsiche-
ren Christbaumfuß** an, der **mit
Wasser gefüllt** werden kann.
- Achten Sie darauf, dass **Zweige und
Dekorationsmaterial** einen **mög-
lichst großen Abstand** zu den **Ker-
zen** aufweisen.
- **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres
Christbaumes von **oben nach
unten** und **löschen** Sie diese na-
türlich von **unten nach oben** aus.
Lassen Sie die Kerzen nie ganz he-
runterbrennen.
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der
Christbaum und andere **brennba-
re Materialien** sind durch die **glü-
hend abspritzenden Funken** der
Wunderkerzen und **Sternspritzer**
akut gefährdet.
- Das **Reisig** der Adventkränze, der
Weihnachtsgestecke und Christ-
bäume **trocknet** in einer **warmen
Wohnung innerhalb einer Woche
aus**. Die **ausgetrockneten Nadeln**
können durch **einen Funken** oder
eine **ganz herunterbrennende
Kerze entzündet** werden und **ex-
plosionsartig verbrennen**.
- Einen **Kübel Wasser**, eine **Wolld-
ecke** (keine Kunstfaser) oder einen
Feuerlöscher sollten Sie als **Lösch-
hilfe** in der Nähe **bereithalten**.

Unser Tipp:

**Lassen Sie offenes Feuer und Licht
nie ohne Aufsicht!** Sicher ist sicher!

OÖ Zivilschutzverband,
4020 Linz, Wiener Straße 6,
Telefon 0732/65 24 36,
Fax: 0732/66 10 09,
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at,
Web: www.zivilschutz-ooe.at oder
www.siz.cc



IRRE-Verhandeln



Verhandeln wird meist mit beruflichen Situationen im Einkauf bzw. Verkauf in Verbindung gebracht und wir glauben, dass Verhandeln Profis vorbehalten ist. Dabei ist fast jedes Gespräch eine Verhandlung. Daher ist es wesentlich, die Spielregeln von erfolgreichen Verhandlungen zu kennen.



Angelika Schulz-Fuss stellt in ihrem Buch „**IRRE** verhandeln“, das in diesen Tagen im MANZ-Verlag erschienen ist, diese Spielregeln einfach, übersichtlich und leicht lesbar dar. Die Anfangsbuchstaben der wichtigsten Einflussfaktoren, die über Erfolg oder Misserfolg bestimmen, ergeben das Wort „**IRRE**“

und dem Verhandlungsmodell den Namen.

Selten wird so viel gelogen wie beim Verhandeln. Reine Zeitverschwendung, sagt Schulz-Fuss, und noch dazu schadet sich dabei jeder selbst. Aufrichtigkeit und Ebenbürtigkeit sind die Zauberworte für stabile Lösungen.

Das Buch zeigt mit vielen praktischen Beispielen, wie für beide Verhandlungspartner(innen) ideale Resultate erreicht werden können. Wie dies genau funktioniert, kann im Buch nachgelesen oder im Seminar live erlebt und geübt werden. Nähere Infos dazu finden Sie unter www.irre-verhandeln.at.

Angelika Schulz-Fuss hat ihren Firmensitz in Gramastetten, ist Autorin, Unternehmensberaterin, Trainerin und systemische Coach- und Universitätslektorin für Strategisches Management.

Das **Buch ist erhältlich** direkt bei der Autorin, gerne auf Wunsch mit Widmung (Tel. 0664/222 63 37 oder Web: www.irre-verhandeln.at), und im Buchhandel.

Mit Lebensfreude älter werden - das wär doch was für mich ...

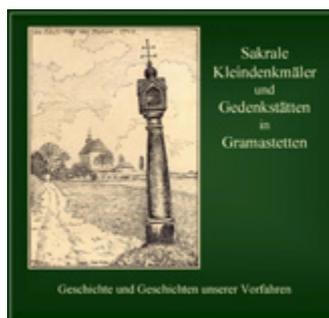


Selba-Training für Ältere – das Training für Körper, Geist und Seele. Teilnehmen kann jede(r) ab 60 Jahren. Trainiert werden die Bewegung, das Gedächtnis und Alltagsthemen werden besprochen.

Die Selba-Treffen finden **wöchentlich** (insgesamt 10 Einheiten) im Pfarrheim Gramastetten statt. Start ist am Dienstag, **8. Jänner 2013**, von 08:30 bis ca. 10:30 Uhr. Kostenbeitrag: € 55,-

Anmeldung bis 3. Jänner 2013 bei Aloisia Öhlinger (Selba-Trainerin), Tel.: 07239/8793

Gramastettner Heimatbuch



Der erste Band „**Sakrale Kleindenkmäler und Gedenkstätten in Gramastetten**“ dokumentiert nicht nur die zahlreichen Kapellen, Bildstöcke, Wegkreuze und Hausbilder, er erzählt vielmehr in lebendiger Art aus der Regionalgeschichte, aber auch Landesgeschichte, berichtet manch sonderbare

Begebenheit und löst Rätsel, die der eine oder andere Bildstock aufzugeben scheint.



Der zweite Band „**Spuren vergangener Zeiten**“ beschreibt die noch vorhandenen und schon abgekommenen Spuren, die die lange Geschichte der Gemeinde hinterließ. Von der Urgeschichte bis zur Gegenwart wird jeder Epoche ein eigenes Kapitel gewidmet. Die Leser(innen) unternehmen einen bunten Streifzug

durch die Regionalgeschichte, wobei auch überregionale Zusammenhänge erläutert werden. Der Bogen spannt sich von sagenumwobenen Naturdenkmälern, über urgeschichtliche Funde, profane Kleindenkmäler aus verschiedenen Zeitabschnitten, altes Brauchtum und Gewerbe bis zu den Erinnerungen an das 20. Jahrhundert. Der Ausflug in die kulturelle Geschichte Gramastettens bietet manch Sonderbares und Kurioses, das die Recherchen zu diesem Buch ans Tageslicht brachten.



Der dritte Band „**900 Jahre Gramastetten**“ bringt den Leser(inne)n in leicht lesbarer Form die Geschichte Gramastettens näher - von den ersten fassbaren Anfängen unserer Gegend, die in die Jungsteinzeit zurückreichen, über die Gründung der Pfarre vor 900 Jahren bis zur Gegenwart. Es wird die

Entwicklung des Ortes und der Pfarre zu dem, wie sie sich heute präsentieren, dargestellt. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Zeitgeschichte gelegt, die die Älteren unter uns selbst miterlebt haben.

Herausgeber: Gramastettner Arbeitskreis für Kleindenkmäler: Thomas Schwierz (Verfasser), Herbert Ginterseder, Herbert Rechberger, Adolf Lehner

Erhältlich sind die Heimatbücher bei: Winklermarkt, Kaufhaus Gielge, Marktgemeindeamt Gramastetten, Adolf Lehner, Herbert Ginterseder

Sozialberatungsstelle Gramastetten

des Sozialhilfverbandes UU und
des Roten Kreuzes

Marktstraße 17 (Gemeindeamt EG),
4201 Gramastetten
Tel. und FAX 07239/20417
E-Mail: sozialberatung.gramastetten@o.roteskreuz.at
Ansprechpartnerin:
Elfriede Freiseder

Öffnungszeiten:

Mo.: von 08:00 bis 11:00 Uhr
Do.: von 08:00 bis 11:00 Uhr
und von 16:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: von 08:00 bis 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche
möglich.



Betreuung von Chorea Huntington Erkrankten

Neues Angebot im Sozialforum Wohnen Gramastetten

Mit Anfang Dezember 2012 startete eine neue intensivbetreute Gruppe für an Huntington erkrankte Menschen in der Wohneinrichtung Sozialforum Wohnen in Gramastetten.

Was ist Chorea Huntington: eine erbliche Erkrankung des zentralen Nervensystems mit progressivem Verlauf. Kennzeichen dieser Erkrankung sind ungebremste, unwillkürliche Bewegungen, verbunden mit geistigen und psychischen Abbauprozessen.

Die intensivbetreute Gruppe „Huntington“ im Sozialforum ermöglicht vier betroffenen Menschen eine den Bedürfnissen entsprechende Pflege und Betreuung. Ziel des multiprofessionellen Teams ist es unter anderem, die vorhandenen Ressourcen des einzelnen Menschen so lange wie möglich zu erhalten und das Wohlbefinden der Bewohner sicherzustellen. Zur Vorbereitung auf die neue Zielgruppe hat sich das Team des Sozialforums Wohnen intensiv mit dem Krankheitsbild auseinandergesetzt. Sehr positiv war in dieser Vorbereitungsphase auch die

Zusammenarbeit mit dem Landespflegezentrum Schloss Haus unter der Leitung von Dir. Hable, wo es seit mehr als fünf Jahren sehr gute Pflege für Menschen mit Huntington-Erkrankung gibt. Das „Huntington-Team“ von Schloss Haus unter der Leitung von Herrn Jochen Puchner half durch gezielte Informationen und Erfahrungsaustausch mit, den Start des neuen Betreuungsangebotes bestmöglich zu gewährleisten.

Das Sozialforum Wohnen ist eine Einrichtung des ARCUS Sozialnetzwerkes und bietet insgesamt 33 Menschen mit psychosozialen Betreuungsbedarf ein Zuhause bis zu ihrem Lebensende. Zusätzlich gibt es noch zwei Plätze für die Möglichkeit des Kurzzeitwohnens.



Kontakt:

ARCUS Sozialnetzwerk gGmbH
Sozialforum Wohnen, Schmiedberg 17,
4201 Gramastetten, Tel: 07239/8154,
E-Mail: sozialforum@arcus-sozial.at,
Web: www.arcus-sozial.at

Cranio-Sacral-Balancing



Neben meiner Tätigkeit am Gemeindeamt interessiere ich mich sehr für die Gesundheit und den Menschen in seiner Gesamtheit. Ich habe daher eine Ausbildung zur Dipl.-Mentaltrainerin sowie eine Ausbildung für Cranio-Sacrale Körperarbeit (in der ich mich laufend weiterbilde) abgeschlossen.

Was ist Cranio-Sacrale Körperarbeit?

Cranio-Sacrale Körperarbeit ist eine sanfte, tiefgreifende Behandlungsform. Sie wirkt sowohl auf der Körperebene als auch auf der seelischen und geistigen Ebene ausgleichend und harmonisierend. So können Heilungs-

prozesse körpereigener Selbstregulierungsmechanismen, wie etwa das Immunsystem, das Hormonsystem oder die Stressverarbeitung, in Gang kommen.

Das Cranio-Sacrale System ist ein Pulssystem der Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit, das am Körper erstastbar, aber unabhängig von anderen Körperrhythmen ist. Durch verschiedene Einwirkungen - wie Krankheiten, Verletzungen, aber auch psychische Einflüsse - wird der Cranio-Sacrale Rhythmus beeinträchtigt und es kann in der Folge zu Krankheiten kommen.

Cranio-Sacrale Körperarbeit hat ihren Ursprung in der Osteopathie und leitet sich von den beiden Wörtern Cranium (Schädel) und Sacral (Kreuzbein) ab.

Wann bewährt sich Cranio-Sacrale Körperarbeit?

Cranio-Sacrale Körperarbeit wirkt unterstützend bei Stress- und Erschöpfungszuständen, chronischen Schmerzen, Schulter- und Rückenbeschwerden, Muskelverspannungen, Lern- u. Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität, Schlafstörungen, etc. Ein großer Schwerpunkt gilt natürlich auch der Gesundheitsvorsorge, um Entspannung und Ausgleich zu finden.

Ich biete Cranio-Sacral-Balancing in Gramastetten, Beimrohrweg 7 sowie in einer Gemeinschaftspraxis in Linz, Unionstraße 3/1 an. Terminvereinbarung unter Tel. 0650/880 18 00 ab 13:00 Uhr.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Monika Mairhofer

§§§ RECHT verständlich §§§

1. Teil: Die gesetzliche Erbfolge

In kurzen Abrissen werden in den nächsten Gemeindezeitungen Rechtsbegriffe und Rechtsinstitute zur Rechtsvorsorge (Erbrecht, Übergabevertrag, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Steuerrecht, ...) durch das Notariat Ottensheim vorgestellt. Ich, **Mag. Rainer Waldhör, Notar-Partner**, darf Sie einladen, mit mir einen Streifzug durch die Rechtslandschaft zu unternehmen.

Das österreichische Erbrecht regelt den Vermögensübergang bei Tod und gründet sich auf Gesetz oder Testament (Erbvertrag). Die gesetzliche Erbfolge soll dem „vermuteten Willen“ des Erblassers entsprechen (Prinzip der Familienerbfolge). Mit einem Testament kann die Erbfolge jedoch auch selbst bestimmt werden. Es gibt vier Erbrechtsebenen, die Erben einer Ebene erben grundsätzlich gleichteilig. Bei Tod eines Erben übernehmen dessen Nachkommen seine Erbquote. Sind in einer Ebene keine Erben vorhanden, kommt die nächste Ebene zum Zug. Dem Ehegatten kommt ein eigener Erbspruch zu.

1. **Ebene:** Kinder des Verstorbenen, eheliche Kinder sind unehelichen gleichgestellt. Stiefkinder oder Pflegekinder ohne Adoption haben kein gesetzliches Erbrecht.
2. **Ebene:** Eltern und deren Nachkommen
3. **Ebene:** Großeltern und deren Nachkommen
4. **Ebene:** Urgroßeltern. Nachkommen

von Urgroßeltern haben kein Eintrittsrecht und somit kein Erbrecht (Erbrechtsgrenze).

Ehegatten erben neben Kindern ein Drittel, neben Eltern, Geschwistern und Großeltern des Erblassers zwei Drittel des Nachlasses. Der Ehegatte ist Alleinerbe, wenn keine Kinder, Eltern, Geschwister und (Ur)Großeltern vorhanden oder verstorben sind. Geschiedene, lediglich kirchlich getraute Ehegatten und Lebensgefährten sind nicht gesetzlich erbberechtigt. Eingetragene Partnerschaften Gleichgeschlechtlicher sind Ehen gleichgestellt. Unabhängig wer Erbe ist, stehen dem überlebenden Ehegatten das Weiterwohnen in der Ehwohnung und die zum ehelichen Haushalt gehörenden Gegenstände zu.

Sind alle Linien erschöpft, erwirbt der Staat den Nachlass (Heimfall).

Die gesetzlichen Erben erwerben quotenmäßiges Eigentum am Nachlass, können aber auch eine abweichende Aufteilung vereinbaren. Wer mit der gesetzlichen Erbfolge einverstanden ist und die Aufteilung den Erben überlassen möchte, benötigt kein Testament.



**Öffentlicher Notar
Dr. Rudolf Schachner & Partner**

Marktplatz 5, 4100 Ottensheim
Telefon: 07234/822 19 Fax: DW 10
E-Mail: 4100@notar-schachner.at

**Kostenlose Beratung im Marktgemeindeamt Gramastetten:
Donnerstag, 16:00 bis 17:00 Uhr**

Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt



Rechtsanwalt Dr. Bernhard Glawitsch bietet ab **7. Jänner 2013 jeden Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr** im Marktgemeindeamt Gramastetten eine kostenlose Rechtsberatung an.

Die Vereinbarung eines Termins ist dafür nicht erforderlich, die Beratungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens vorgenommen.

Ich berate Sie gerne in allen gerichtlichen und außergerichtlichen, behördlichen oder privaten Rechtsfragen, insbesondere in den folgenden Angelegenheiten:

- Vertragserrichtung (Übergabe, Kauf, Schenkung)
- Firmen- und Gesellschaftsgründung
- Erbrecht (Testament, Erbvertrag, Verlassenschaftsverfahren)
- Ehe- und Familienrecht (Scheidung, Obsorge, Unterhalt)
- Arbeits- und Sozialrecht
- Verwaltungsverfahren (Gewerbeverfahren)
- Zivilrecht (Schadenersatz, Gewährleistung)
- Vertretung vor Gerichten und Behörden

Rechtsanwälte

**Mag. Dr. Bernhard Glawitsch,
Mag. Ernst Sutter**
4020 Linz, Graben 9,
Tel. 0732/77 68 10 (Fax DW 22),
kanzlei@ra-glawitsch.at

Büro- und Meldezeiten:

Mo - Do: 7.00 - 17.00 Uhr
Fr: 7.00 - 16.00 Uhr ab 2013
Sa: 7.00 - 10.00 Uhr

Tel.: 07214-7017-0 Fax DW: 4
Mail: ehgartner@ooetkv.at

Tierkörperverwertung

Partnerunternehmen für Sammlung:
Ehgartner Transport GmbH
Hinterlönigschlag 25
A-4192 Schenkenfelden
Tel.: 07214-7017-0
Mail: ehgartner@ooetkv.at

www.ooetkv.at

Inserate

Dringend Mietwohnung mit Kinderzimmer gesucht!

Suche Miet- oder Mietkaufwohnung für mich und meine 2 Kinder (5 und 6 Jahre alt) in Gramastetten, ca. 90 m² oder mind. 70 m², mind. 1 Kinderzimmer, Garten oder Balkon, Garage oder Carport erwünscht. Dr. Heidi Penz, Tel. 0664/870 06 80, E-Mail: heidi.penz@gmx.at, Web: www.dr-penz.at

Wohnung (52 m²) am Schmiedberg zu vermieten, Tel. 0664/433 43 66

Suche eine(n) Nachmieter(in) für eine Wohnung in der Gartenstraße in Gramastetten. 92 m² Wohnfläche inklusive 200 m² Garten. Miete ca. € 550,- + € 300,- BK.

Kontakt: Klaus Hofbauer, Tel. 0664/385 45 83, E-Mail: klaus.hofbauer@karriere.at

92 m²-Wohnung mit zwei Kinderzimmern in Gramastetten zu vermieten

Ab sofort bezugsfertig! Die Wohnung ist mit einer Vollholzküche und neuen E-Geräten ausgestattet und liegt im EG. Loggia 14 m² ebenerdig. 2 Kellerräume und Garage vorhanden. Miete inkl. BK € 725,- Kontakt: Anita Kaiser, Tel. 0664/240 33 56, E-Mail: anita.kaiser@aon.at

Neu errichtete Wohnung am Bauernhof ab März 2013 zu vermieten

Größe: 76 m² (Vorraum, Schlafzimmer, Zimmer, Bad mit Dusche u. Badewanne, WC, Abstellraum, Wohn-Essküche [inkl. Küche]), Kfz-Abstellplatz, 5 Gehminuten ins Ortszentrum
Bei Interesse Tel. 0650/767 70 48

Selbstgemachte Weihnachtsbäckerei

(18 verschiedene Sorten) zu verkaufen – nur aus exquisiten, erlesenen Zutaten und mit reiner Butter hergestellt. Preis pro kg € 30,-. Tel. 0664/934 43 30.

Joe Prommer (bekannter Elvis-Imitator) gibt **Gitarrenunterricht** für Anfänger(innen) und Fortgeschrittene, Tel.: 07239/8064 oder 0664/9344330, Web: www.elvislebt.at

Klavierunterricht für Anfänger(innen), Tel. 0676/676 33 76 oder 07239/5803

Stellenangebote

Suche Reinigungskraft für Haushalt im Großamberg, 14-tägig ca. 5 Std., Tel.: 0699/104 09 22

Jobangebot – Assistent(in) der Geschäftsführung

Ihre Aufgaben: allgem. Sekretariatsaufgaben, Terminkoordination, Immobilienverwaltung

Unsere Anforderungen: gute EDV-Kenntnisse, Organisationsstärke und Teamfähigkeit;

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges, abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet mit einem monatlichen Mindestgehalt von € 1.767,- brutto (Überzahlung je nach Qualifikation).

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Kontakt: DI Markus Fahrner, Bad Mühllacken 39, 4101 Feldkirchen a. d. Donau, E-Mail: office@fah.at, Web: www.fah.at

Make-Up Artist

Lukrative nebenberufliche Tätigkeit als „Make-up Artist“ (durchzuführen sind ca. vier Schminke-workshops/Monat). Einkommen ab ca. € 1.000,- monatl. bei ca. 5 Std./Woche (freie Zeiteinteilung). Bei mehr Zeiteinsatz höheres Einkommen möglich. Ausbildung, Einarbeitung und kostenlose Grundausstattung werden geboten.

Kontakt: Elfriede Füreder, Tel. 0699/10 73 77 66, E-Mail: fuereder@fachberatung.net

Neues Bildungsangebot der FS Bergheim

Abendschule im Schloss – Start: September 2013

Ab dem Schuljahr 2013/14 besteht wieder die Möglichkeit, an der Fachschule Bergheim die **Abendschule für Erwachsene – Fachrichtung Hauswirtschaft** zu besuchen.

Informationsabend am Donnerstag 14. März 2013 um 19:30 Uhr

LWBFS Bergheim, Bergheimerstraße 7, 4101 Feldkirchen/Donau
Information und Anmeldung: persönlich im Büro oder unter Tel. 07233/7227, E-Mail: lwbfs-bergheim.post@ooe.gv.at

„Sag's am Mehrweg“
– eine Initiative des
Lebensministeriums



Die Mehrwegflasche ist die ökologische Musterschülerin – dennoch ist sie nicht wirklich beliebt. Das Lebensministerium widmet ihr daher besondere Aufmerksamkeit und stellt die smarte Flasche ins Rampenlicht. Bei „Sag's am Mehrweg“ sind alle dazu aufgerufen, kreative Liebes- und Freundschaftsbotschaften per Flaschenpost zu überbringen.

Und so funktioniert's – Nachricht per Klick verschicken:

Auf www.am-mehrweg.at können Sie Ihre Nachricht texten, virtuell als Sticker auf der Mehrwegflasche anbringen und per Mausklick als Flaschenpost verschicken. Im Frühjahr 2013 entscheidet ein Online-Voting über die kreativsten und originellsten Botschaften. Mit ein wenig Glück kommt gerade Ihre Botschaft auf die „echte“ Mehrwegflasche und ist dann ab Juli 2013 im Handel zu sehen und zu kaufen. Mitmachen und gewinnen – auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten tolle Preise.

Wussten Sie, dass Glas-Mehrwegflaschen ...

... im Schnitt 40-mal wiederbefüllt werden?

... 30-mal weniger Abfall produzieren als jene aus Einwegglas?

... bei ihrer Erzeugung und Wiederbefüllung weniger Energie und dadurch rund 30-mal weniger Rohstoffe verbrauchen?

... klimaschonender sind?

Zahlreiche Studien belegen: Mehrwegflaschen sind die nachhaltigste Alternative unter den Getränkeverpackungen.

Nähere Informationen zur Initiative „Sag's am Mehrweg“ sind abrufbar unter: www.am-mehrweg.at.

Tagesmutter/-vater & Helfer/in in öö. Kinderbetreuungseinrichtungen – mit einer Ausbildung zu zwei Berufen

Nach dem erfolgreichen ersten Durchgang der Tageselternausbildung bietet der Oö. Familienbund auch im nächsten Jahr **ab 8. März 2013** wieder einen pädagogischen Lehrgang an. Diesmal sogar **einen kombinierten, mit dem die Absolvent(inn)en anschließend in zwei Berufen arbeiten können**: als Tagesmutter/-vater und als Helfer/in in einem Kindergarten, einer Krabbelstube oder einem Hort.

Der kombinierte praxisorientierte Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer ab 18 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die viermonatige Ausbildung, die im Familienbundzentrum Linz-Kleinmünchen stattfindet, dauert von **8. März bis 28. Juni 2013** und umfasst insgesamt 172 Unterrichtseinheiten (UE). Im theoretischen Teil (132 UE) wird man unter anderem auf die Aufgaben in den Bereichen Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung einschließlich der Ersten Hilfe vorbereitet. Während eines zweigeteilten Praktikums (40 UE) bei einer aktiven Tagesmutter sowie in einer Kinderbetreuungseinrichtung lernen die Teilnehmer(innen) den künftigen Arbeitsalltag näher kennen und können dort schon erste praktische Erfahrungen sammeln. Ausgebildete Tagesmütter/-väter haben eine gute Jobaussicht in diesem Beruf beim Oö. Familienbund.

Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60 30 60 11
 Gebühr: € 670,- für Familienbundmitglieder, € 690,- für Nicht-Mitglieder
 E-Mail: tageseltern@ooe.familienbund.at oder Web: www.ooe.familienbund.at

Neues aus der Region uwe

Veranstaltungsankündigung – gleich im Kalender eintragen:

„Der Wärme auf der Spur! Wir haben ja nichts zu verschenken.“

Unter diesem Motto lädt das Netzwerk Energie&Umwelt der Region uwe zu einem informativen, humorvollen und hintergründigen Abend ein.

Donnerstag, 24. Jänner 2013

Beginn: 19:00 Uhr

Gasthaus zur Post in Ottensheim

Am Programm:



- **WURSCHT UND WICHTIG! Klimasch(m)utzkabarett mit Linhart und Bauernfeind**
 Das neue Programm der beiden Kabarettisten zu den Themen Klimaschutz, Energie und Zukunft: humorvoll, hintergründig und mit einer Prise rotzfrischer Poesie.
- Ein **Experte vom Energiesparverband** wird Energiesparmaßnahmen im Bereich Wärme präsentieren, die effizient und auch leistbar sind, und erklären, warum sich Investitionen auf jeden Fall auszahlen.
- **Verlost** werden zudem **Beratungsschecks (Wärmebildkamera)!**



Die neue GUUTE-Card – ein Bonus-system für Stammkunden in der Region uwe

Die neue GUUTE-Card belohnt die Kund(inn)entreue beim Einkauf bei einem GUUTE-Unternehmen. Der/die Kunde/Kundin sammelt GUUTE-Punkte und kann diese nach Wunsch einlösen. Ein GUUTE-Punkt entspricht 1 Cent. Die GUUTE-Card ist das einzige bezirksübergreifende Kartensystem, alle anderen Kartensysteme funktionieren nur für einzelne Firmen. Sie kann auch bei ausgewählten Touristikbetrieben, wie z. B. beim Sternsteinlift in Bad Leonfelden, eingesetzt werden. In nächster Zeit werden verstärkt GUUTE-Betriebe eingeladen, die neue GUUTE-Card anzubieten – fragen Sie bei Ihrem Einkauf nach. Mehr unter www.guute.at.

Der Geschenktipp zu Weihnachten



Schenken Sie auch heuer Weihnachten wieder den **GUUTE/uwe-Gutschein** und stärken Sie damit Ihre Region!

Erhältlich sind Gutscheine bei allen Raiffeisenbanken im Bezirk Urfahr-Umgebung sowie zusätzlich in der Region uwe bei: uwe-Büro Puchenu, Autohaus Eder Walding, Der Kleine Buchladen Ottensheim, Goldschmiede Anselm Ottensheim, s'Gschaft Eidenberg, Gemeindeamt Lichtenberg.

Helmuth Wiesinger
 Wirtschaftskordinator GUUTE in uwe
uwe.wirtschaft@guute.at

Dichterlesung

Bei der **Dichterlesung** am 13. September 2012 mit Frau Dominika Meindl bekamen die Besucher(innen) einen Einblick in die hohe Kunst der Ironie zu hören. In unserem Fall „Polemiken, Reportagen und Liebeserklärungen aus Oberösterreich“.



Wir bedanken uns herzlich bei **Familie Raab**, die uns heuer den **Christbaum für den Marktplatz** kostenlos zur Verfügung gestellt hat, und bei der Blumenhandlung Floren für die weihnachtliche Gestaltung des Marktbrunnens.

Der Amtsleiter sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Gramastetten wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Gemeindeamt ist an folgenden Tagen geschlossen:

- **Montag, 24. Dezember 2012 ganztags**
- **Montag, 31. Dezember 2012 ab 12:00 Uhr**

Gemeindebücherei Gramastetten

Marktstraße 17, Tel. 07239/8155-0

Bücher, CDs, DVDs, Spiele, ... unser Medienangebot wird laufend erweitert.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 07:30 bis 13:00 Uhr
Do: 14:00 bis 18:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Liselotte Altmüller, DW 18,
Angela Lehner, DW 15

Schauen Sie doch einmal vorbei und überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot!

Nächster Anzeigenschluss:

Mittwoch, 23.01.2013

Medieninhaber:
Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17,
4201 Gramastetten
Telefon: 07239/8155-0, Fax
DW -12
E-Mail:
gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at
Internet:
www.gramastetten.ooe.gv.at
Text u. Fotos:
Marktgemeinde Gramastetten
Gestaltung: C. Rossmeissl



Ansprechpersonen im Gemeindeamt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindefamtes Gramastetten sind gerne für Sie da:

Telefon: 07239/8155-0 Fax: 07239/8155-12

Adresse:

Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17, 4201 Gramastetten

E-Mail:

gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at

Internet:

www.gramastetten.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag:..... 07:30-13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00-18:00 Uhr
zusätzlich nach tel. Vereinbarung:
Montag u. Dienstag: 14:00-18:00 Uhr

Damit Sie Zeit und Telefongebühren sparen, wählen Sie bitte direkt zur/m zuständigen Sachbearbeiter/in durch.

Telefon: 07239/8155DW

Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni.....20
Handy: 0664/101 00 11

Amtsleiter

Rudolf Haslmayr.....22
Handy: 0664/322 88 57

Sekretariat:

Waltraud Ganser.....17

Bürgerservice, Abfallabfuhr,

Wahlen u. a.:

Daniela Breuer10

Melde- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Standesamt u. a.:

Monika Mairhofer40

Homepage, Gemeindenachrichten,

Kultur u. a.:

Leopold Hamberger11

Bauwesen:

Abteilungsleiter Walter Knabl.....23
Bernhard Dessl28

Bautechnik (Winterdienst, Straßen u. a.):

Josef Kaiser21

Grund- und Hausbesitzabgaben:

Ulrike Schlosser19
Roswitha Oberhamberger41

Kassa, Schülerausspeisung u. a.:

Johann Pargfrieder27

Personal:

Mag.^a Christine Bargfrieder29
Elisabeth Hofer24

Buchhaltung:

Abteilungsleiterin
Liselotte Altmüller.....18
Mag.^a Edith Riener-Karl30
Angela Lehner15